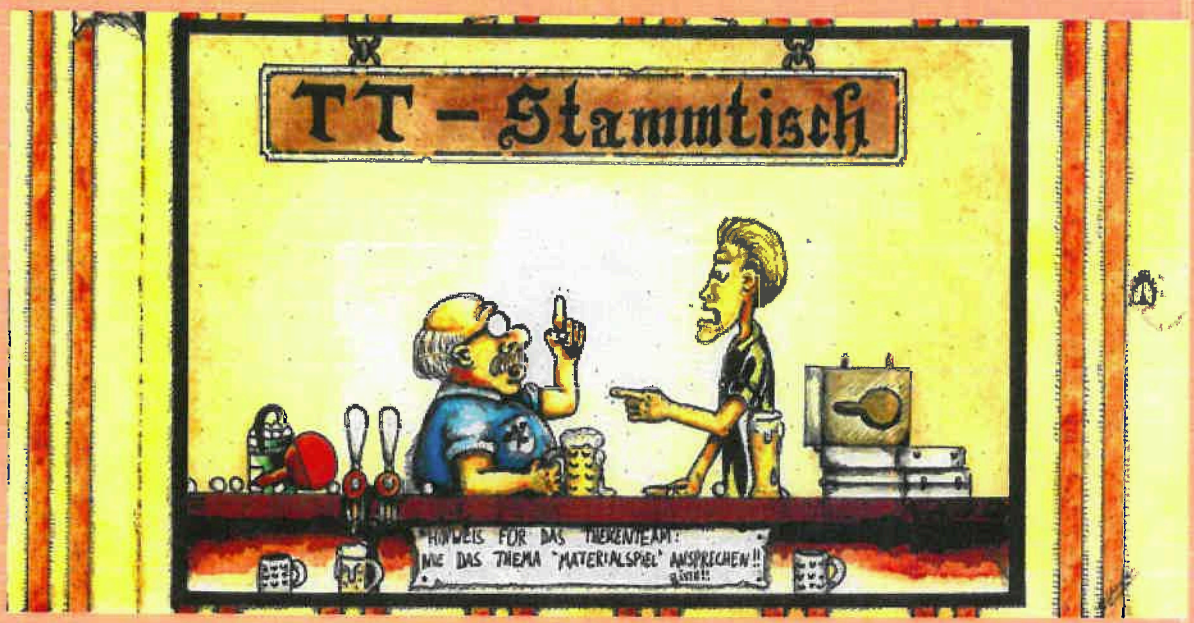
TTC

Unterbruch

1969 e.V.

CHRONIK 2015 / 2016

Saison 2015 / 2016



Spielberichte, Presseberichte, Analysen

Die Saison 2015 / 2016

In der ungeliebten und schwierigen Landesligagruppe 10 erreichte die erste Mannschaft einen beachtlichen vierten Tabellenplatz nicht zuletzt weil mit Manuel Piepmeyer des öfteren ein Spieler des oberen Paarkreuzes fehlte.

Die Zweit- und Drittvertretung hatten es erwartungsgemäß als Aufsteiger schwer und konnten – auch aufgrund oftmaliger Ersatzgestellung- ihre jeweilige Klasse nicht halten.

Die vierte Seniorenmannschaft erreichte in der Kreisliga mit positivem Spielverhältnis einen beachtlichen 4. Tabellenplatz.

Die fünfte und sechste Mannschaft war jeweils ledig aller Abstiegssorgen, wobei die Sechste sogar den dritten Platz belegte.

Auf Bezirksebene konnten sich auch die Damen und die Jugendlichen etablieren, wobei sich Kathi Kluttig bei den Mädchen bei den Bezirksranglistenspielen hervortat.

Zu Saisonbeginn waren wir Ausrichter der Tischtennis-Kreismeisterschaften, die in der Oberbrucher Turnhalle an der Realschule ausgetragen wurden. Mit –wie immer- großem Einsatz aller Mitglieder war die Veranstaltung wiederum ein voller Erfolg und unterstrich die Vormachtstellung des TTC im Kreis.

Entscheidung im fünften Satz

Niklas Schröder gewinnt. Tischtennis-Titelkämpfe des Kreises Rur-Wurm in Oberbruch. Ausrichter TTC Unterbruch besteht die Herausforderung.

Oberbruch. Recht zufrieden war Thomas John, Vorsitzender des Tischtenniskreises Rur-Wurm, mit den Kreismeisterschaften in der Halle an der Parkstraße in Oberbruch. „Besonders die Resonanz bei der Jugend war bestens. Leider gab es einen kleinen Einbruch bei den Mädchen bis 18 Jahren, wobei die Seniorenklassen wieder sehr stark vertreten waren", sagte John. „Ich möchte den Tischtennissport wieder mehr zum Breitensport hinführen. Der Letzte ist für mich genauso wichtig im Vereinsleben wie der Sieger", möchte John die Vereine dazu bewegen, den Leistungsdruck zu nehmen und in Sachen Jugend aktiver zu werden.

„Für uns war es eine große Herausforderung", blickte Werner Schäfers von Ausrichter TTC Unterbruch zurück. „Wir waren fast rund um die Uhr im Einsatz", lachte Schäfers. Das letzte Spiel des ersten Tages wurde gegen 2 Uhr in der Nacht ausgetragen.

In der Jugendklasse gewannen Niklas Schröder/Simon Wilms (TTC Unterbruch) das Doppel. Im Einzelfinale lieferten sich Schröder und Ufuk Alaz (TTC Baesweiler) eine spannende Partie. Im entscheidenden fünften Satz zeigte Alaz Nerven. Schröder verwandelte den ersten Matchball.

Bei den Schülern B sicherten sich Til Kremers (TTC Karken) und Andreas Geffers (TTC Kirchhoven) den Sieg im Doppel. Im Einzelwettbewerb holte Til Kremers den zweiten Titel binnen weniger Minuten. Im Einzel wurde Timo Groß (Tüddern) Dritter im Einzel und mit Andrei Peters auch im Doppel.

In der Schüler A-Klasse holte sich Jan Gantevoort (Unterbruch) den Sieg im Doppel mit Luca Feldeisen (Baesweiler), der die Einzelwertung vor Gantevoort gewann. Lukas Jansen (Tüddern) wurde im Doppel mit Arad Majedi (Baesweiler) Vizemeister, Dritte wurden Christian Geffers/Maximillian Beckers (Kirchhoven).

Bei den A-Schülerinnen wurde Teresa Herfs (Tüddern) Kreismeisterin. Das Schüler C-Einzel gewann Bele Werner (Kohlscheid), Dritter wurde Sebastian May (Unterbruch).

> „Ich möchte den Tischtennissport wieder mehr zum Breitensport hinführen."
> **THOMAS JOHN, VORSITZENDER TISCHTENNISKREIS RUR-WURM**

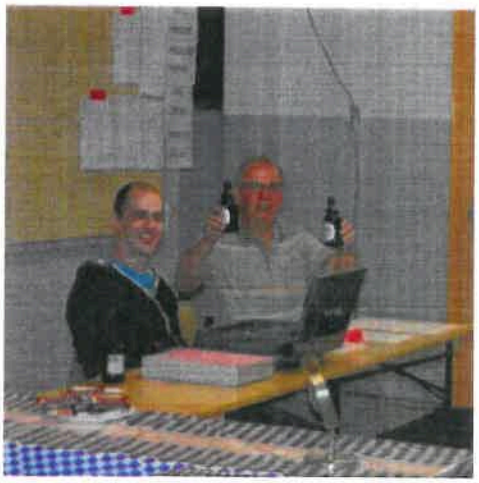
Im Frauen A-Doppel holten sich Sabine Günther/Jennifer Jansen (Straeten) Rang 3, Siegerinnen wurden Laura Gantner/Helena Rohs (Baesweiler). Helene Rohs gewann die Einzelwertung, Dritte wurde Katharina Kluttig (Unterbruch). Im Frauen B-Einzel siegte Sandra May (Unterbruch), Dritte wurde Julia Mulder (Tüddern). Im Doppel lagen Mulder/Gantner (Tüddern/Baesweiler) vorne. Das Doppel der U 22 gewannen Julia Comuth/Anne Jansen (Baesweiler), im Einzel lag Helene Rohs (Baesweiler) vorne.

Im Männer A-Doppel lagen Sebastian Bremer/Ting Zhang (Oidtweiler) vorne, Niklas Schröder/Sven Jansen wurden Dritte. Zhang holte den Einzeltitel.

Sieger im Männer B-Einzel wurde Sven Jansen (Unterbruch), Dritter Christoph Römer (Würm-Lindern). Das Doppel gewannen Sebastian Breuer/Stefan John (Baesweiler). Ufuk Alaz/Christoph Römer (Baesweiler/Würm-Lindern) siegten im U 22-Doppel vor Gino Liesens/Patrick Glunz und Tom Hellbach/Tom Schiebel (alle DJK Übach-Palenberg). Römer wurde im Einzel Kreismeister vor Liesens und Alaz. (agsb)

Weitere Ergebnisse: Männer C, Einzel: 1. Hans-Werner Radomski (Porselen), 2. David Duven (Unterbruch), 3. Tom Schiebel (Übach-Palenberg). Doppel: 1. Philip Duven/David Duven (Unterbruch), 2. Karl-Josef Geffers/Jannik Krampen (Kirchhoven), 3. Frank Hütten/Luis Marrach (Unterbruch). Männer D, Einzel: 1. Christian Jacobs, 3. Michael Fleischhauer (beide Gangelt). Doppel: 1. Fleischhauer/Jacobs. Männer E, Einzel: 1. Franz-Josef Schiffers (Birgden), 3. Theo Wirt (Süsterseel). Doppel: 1. Gerd Schiffler/Eric Rahn (Kohlscheid), 2. Michael Deriks/Oliver Bösing (Unterbruch), 3. Schippers/Bajic (Birgden/Dürboslar). Männer F, Einzel: 1. Andre Schunk (Oidtweiler), 2. Florian Damm (Immendorf). Doppel: 1. Alexander Kehr/Stefan Hütten (Oidtweiler/Unterbruch). Mixed: 1. Jansen/Zhang (Baesweiler/Oidtweiler). Senioren 40, Einzel: 1. Frank Siemens (Kohlscheid), 2. Friedel Jansen, 3. Ingo Bischofs (beide Unterbruch). Doppel: 1. Michael Fleischhauer/Guido Thiemann (Gangelt/Unterbruch), 3. Ingo Bischofs/Friedel Jansen. Senioren 60, Einzel: 1. Dieter Gerhards, 2. Heinz Probst (beide Baesweiler), 3. Winand Lentzen (Kirchhoven). Doppel: 1. Gerhards/Probst, 2. Lentzen/Schröder (Kirchhoven/Birgden).

Vorzeigbar: Bei der Siegerehrung der Schüler B und Jugend werden voller Stolz die Urkunden und Pokale präsentiert. Natürlich ist das auch für Werner Schäfers (TTC Unterbruch), Schirmherr Werner Klems und Kreisvorsitzender Thomas John (hintere Reihe von rechts.) Grund für gute Laune. Foto: agsb



Qualifiziert für die Bezirksmeisterschaften

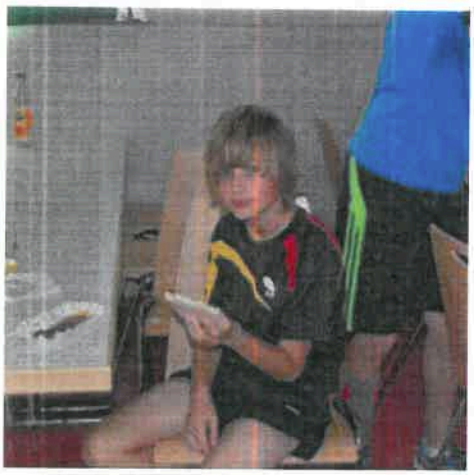
Noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an alle, die sich für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert haben!

Damen B:	Katharina Kluttig
Damen C:	Sandra May
Herren B:	Sven Jansen
Herren C:	David Duven
Mädchen:	Katharina Kluttig
Jungen:	Niklas Schröder
Schüler A:	Jan Gantevoort
Schüler B:	Jan Gantevoort
Schülerinnen B:	Michelle Zander
Bambini:	Sebastian May
Senioren Ü40:	Ingo Bischofs
Senioren Ü50:	Friedel Jansen

Außerdem haben folgende SpielerInnen noch als Nachrücker Chancen auf eine Teilnahme:

Damen A:	Katharina Kluttig
Damen C:	Bianca Schippers
Herren D:	Michael Deriks
Jungen:	Simon Wilms
Schüler C:	Sebastian May

Vereinsmeisterschaften 2015



Postbank

Damen/Herren B:

Halbfinale

Kathie Kluttig	–	Tobias Derichs	3:0
Motta Jessen	–	Julian Esser	3:1

Finale:

Kathie Kluttig	–	Motta Jessen	4:1

Herren A:

Halbfinale

Nikas Schröder	–	Sascha Silnik	3:0
Holger Köster	–	Sven Jansen	3:1

Finale:

Holger Köster	–	Niklas Schröder	4:3

März 16

Nachwuchs startet erfolgreich durch

Katharina Kluttig und Jan Gantevoort vom TTC Unterbuch belegen Platz drei

Heinsberg-Unterbruch. Stolz ist der TTC Unterbruch auf seine beiden Talente Katharina Kluttig und Jan Gantevoort, die für den Verein bei den Westdeutschen Meisterschaften gestartet sind. Katharina Kluttig spielte in Mennighöfen in der Mädchenklasse und belegte in der Vierer Gruppe einen unglücklichen dritten Platz. Ihr erstes Einzel verlor sie gegen Finja Kaubisch vom TTC Werne 98/Münster im Entscheidungssatz zu acht. Auch im zweiten Einzel blieb ihr das Pech treu. Hier verlor sie ebenfalls im fünften Satz zu neun gegen Anni Zhan vom Anrather TK. Nach so viel Pech besiegte sie in ihrem dritten Einzel Pia Hartkopf vom 1. TTC Schwarz-Gelb Dülken.

In drei Sätzen entschieden

Beim Schüler-A-Wettbewerb im Kamen endete auch für Jan Gantevoort die Rangliste. Er belegte ebenfalls mit 1:2 den dritten Platz in der Vierer-Gruppe. Alle Spiele wurden hier in drei Sätzen entschieden. Dabei besiegte der Spieler des TTC Unterbruch Marius Goebel vom LTV Lippstadt und unterlag gegen Lukas Bosbach (TTV Waltrop 99) und Rafael Schapiro (Borussia Düsseldorf).

Neben diesen beiden Talenten steht mit Niklas Schröder ein Eigengewächs in der Herren-Landesligamannschaft und spielt dort im oberen Paarkreuz.

Die Jugendmannschaft des TTC Unterbruch mit den Sportlern Niklas Schröder, Jan Gantevoort, Katharina Kluttig, Simon Wilms, Max Köster und Nils Heinrichs steht momentan punktgleich mit der SG Erftstadt an der Tabellenspitze der Jugend-Bezirksliga und strebt sogar einen Aufstieg in die Jugend-Verbandsliga, die höchsten Jugendklasse, an. (anna)

Jan Gantevoort und Katharina Kluttig spielten für den TTC Unterbruch bei den Westdeutschen Meisterschaften. Foto: anna

Die erste Mannschaft

Herren-Landesliga 11

TTG Langenich - TTC Unterbruch

29.08.2015

	TTG Langenich	TTC Unterbruch	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Steffens, Björn Habicht, Detlef	Mulder, Stefan Bischofs, Ingo	11:8	11:9	11:6			3:0	1:0
D2-D1	Vaaßen, Dominik Stacker, Timm	Schröder, Niklas Jansen, Sven	10:12	6:11	9:11			0:3	0:1
D3-D3	Fischenich, Hans Cerven, Michael	Hanisch, Robert Köster, Holger	8:11	11:3	11:6	11:7		3:1	1:0
1-2	Vaaßen, Dominik	Jansen, Sven	12:10	11:6	11:9			3:0	1:0
2-1	Steffens, Björn	Schröder, Niklas	11:8	11:13	11:3	11:7		3:1	1:0
3-4	Fischenich, Hans	Hanisch, Robert	9:11	11:4	11:6	11:8		3:1	1:0
4-3	Habicht, Detlef	Mulder, Stefan	11:9	10:12	11:5	8:11	11:9	3:2	1:0
5-6	Cerven, Michael	Bischofs, Ingo	11:6	11:7	11:7			3:0	1:0
6-5	Stacker, Timm	Köster, Holger	5:11	9:11	11:8	6:11		1:3	0:1
1-1	Vaaßen, Dominik	Schröder, Niklas	8:11	10:12	11:5	11:7	3:11	2:3	0:1
2-2	Steffens, Björn	Jansen, Sven	10:12	11:8	11:13	11:8	11:7	3:2	1:0
3-3	Fischenich, Hans-	Mulder, Stefan	11:6	9:11	11:7	11:4		3:1	1:0
			Bälle: 473:398					**30:17**	**9:3**

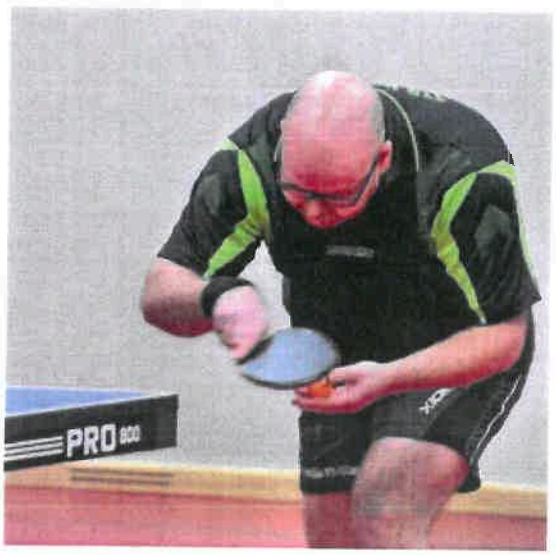
Holger mit Einzelsieg

Herren-Landesliga 11

TTC Unterbruch - TTF Kreuzau II

19.09.2015

	TTC Unterbruch	TTF Kreuzau II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Schröder, Niklas Jansen, Sven	Kuck, Andreas Kallscheuer, J	11:5	11:2	11:9			3:0	1:0
D2-D1	Mulder, Stefan Paulßen, Jens	Akar, Volkan Akar, Nasim	5:11	8:11	6:11			0:3	0:1
D3-D3	Hanisch, Robert Köster, Holger	Hakus, Olaf Valter, Richard	14:16	11:9	11:7	11:6		3:1	1:0
1-2	Schröder, Niklas	Kuck, Andreas	12:10	9:11	16:14	11:8		3:1	1:0
2-1	Jansen, Sven	Akar, Volkan	7:11	8:11	8:11			0:3	0:1
3-4	Mulder, Stefan	Hakus, Olaf	11:0	4:11	10:12	15:13	15:13	3:2	1:0
4-3	Hanisch, Robert	Akar, Nasim	5:11	9:11	9:11			0:3	0:1
5-6	Köster, Holger	Kallscheuer, J	11:9	11:5	6:11	6:11	11:7	3:2	1:0
6-5	Paulßen, Jens	Valter, Richard	11:4	11:9	11:8			3:0	1:0
1-1	Schröder, Niklas	Akar, Volkan	13:15	16:14	8:11	8:11		1:3	0:1
2-2	Jansen, Sven	Kuck, Andreas	11:1	6:11	9:11	10:12		1:3	0:1
3-3	Mulder, Stefan	Akar, Nasim	11:9	6:11	11:9	9:11	8:11	2:3	0:1
4-4	Hanisch, Robert	Hakus, Olaf	11:9	11:8	11:5			3:0	1:0
5-5	Köster, Holger	Valter, Richard	13:11	11:7	7:11	8:11	5:11	2:3	0:1
6-6	Paulßen, Jens	Kallscheuer, J	11:7	11:4	6:11	11:6		3:1	1:0
D1-D1	Schröder, Niklas Jansen, Sven	Akar, Volkan Akar, Nasim	8:11	9:11	12:10	8:11		1:3	0:1
			Bälle: 605:590					**31:31**	**8:8**



Jens mit zwei Einzelsiege

Herren-Landesliga 11

TTC Unterbruch - TV Erkelenz II

07.11.2015

	TTC Unterbruch	TV Erkelenz II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Schröder, Niklas Jansen, Sven	Kritzler, Jan- Halcour, Markus	11:4	11:7	11:8			3:0	1:0
D2-D1	Mulder, Stefan Silnik, Alexander	Brigante, Egidio Funke, Benedikt	11:7	11:6	9:11	11:8		3:1	1:0
D3-D3	Hanisch, Robert Köster, Holger	Tulke, Arnd Schmitz, Thomas	11:7	5:11	12:10	11:9		3:1	1:0
1-2	Schröder, Niklas	Tulke, Arnd	11:3	13:15	11:5	11:13	15:17	2:3	0:1
2-1	Jansen, Sven	Brigante, Egidio	5:11	6:11	6:11			0:3	0:1
3-4	Mulder, Stefan	Halcour, Markus	11:9	8:11	3:11	8:11		1:3	0:1
4-3	Hanisch, Robert	Kritzler, Jan	5:11	8:11	11:6	11:6	14:12	3:2	1:0
5-6	Köster, Holger	Schmitz, Thomas	11:8	11:9	11:6			3:0	1:0
6-5	Silnik, Alexander	Funke, Benedikt	9:11	11:8	6:11	8:11		1:3	0:1
1-1	Schröder, Niklas	Brigante, Egidio	11:8	9:11	6:11	11:7	8:11	2:3	0:1
2-2	Jansen, Sven	Tulke, Arnd	13:11	5:11	8:11	8:11		1:3	0:1
3-3	Mulder, Stefan	Kritzler, Jan	11:8	11:9	11:13	11:7		3:1	1:0
4-4	Hanisch, Robert	Halcour, Markus	11:4	9:11	4:11	4:11		1:3	0:1
5-5	Köster, Holger	Funke, Benedikt	6:11	6:11	5:11			0:3	0:1
6-6	Silnik, Alexander	Schmitz, Thomas	11:7	11:4	6:11	12:10		3:1	1:0
D1-D1	Schröder, Niklas Jansen, Sven	Brigante, Egidio Funke, Benedikt	11:13	3:11	9:11			0:3	0:1
			Bälle: 569:592					**29:33**	**7:9**

Sven im Einsatz

Herren-Landesliga 11

TTC Unterbruch - TV 1847 Düren

24.10.2015

	TTC Unterbruch	TV 1847 Düren	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Schröder, Niklas Jansen, Sven	Servatius, M Reich, Alexander	11:9	7:11	11:4	11:3		3:1	1:0
D2-D1	Piepmeyer, M Mulder, Stefan	Heimbach, Marco Becker, Dirk	11:7	9:11	8:11	11:5	9:11	2:3	0:1
D3-D3	Hanisch, Robert Köster, Holger	Prell, Thomas Leufgens, Rudolf	11:8	9:11	11:4	8:11	9:11	2:3	0:1
1-2	Piepmeyer, M	Heimbach, Marco	5:11	12:10	8:11	3:11		1:3	0:1
2-1	Schröder, Niklas	Servatius, M	7:11	5:11	11:9	11:7	14:16	2:3	0:1
3-4	Jansen, Sven	Prell, Thomas	7:11	8:11	11:6	11:4	11:9	3:2	1:0
4-3	Mulder, Stefan	Becker, Dirk	11:4	9:11	7:11	11:7	4:11	2:3	0:1
5-6	Hanisch, Robert	Leufgens, Rudolf	11:9	3:11	11:7	11:6		3:1	1:0
6-5	Köster, Holger	Reich, Alexander	11:5	11:6	11:9			3:0	1:0
1-1	Piepmeyer, M	Servatius, M	4:11	11:5	8:11	9:11		1:3	0:1
2-2	Schröder, Niklas	Heimbach, Marco	11:6	11:8	5:11	11:9		3:1	1:0
3-3	Jansen, Sven	Becker, Dirk	8:11	11:4	4:11	11:13		1:3	0:1
4-4	Mulder, Stefan	Prell, Thomas	11:2	11:3	13:11			3:0	1:0
5-5	Hanisch, Robert	Reich, Alexander	11:13	11:6	12:10	11:5		3:1	1:0
6-6	Köster, Holger	Leufgens, Rudolf	11:8	11:8	11:6			3:0	1:0
D1-D1	Schröder, Niklas Jansen, Sven	Heimbach, Marco Becker, Dirk	9:11	11:7	6:11	3:11		1:3	0:1
			Bälle: 617:575					**36:30**	**8:8**

Herren-Landesliga 11

TTC Unterbruch - SuS Borussia Brand II

21.11.2015

	TTC Unterbruch	SuS Borussia Brand II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Schröder, Niklas Mulder, Stefan	Meeßen, Pascal Haulena, Christian	5:11	12:10	9:11	11:6	5:11	2:3	0:1
D2-D1	Piepmeyer, M Jansen, Sven	Werner, Wilfried Marso, Marco	13:15	8:11	7:11			0:3	0:1
D3-D3	Hanisch, Robert Köster, Holger	Müller, Michael Thomas, Sebastian	11:4	11:4	13:15	11:3		3:1	1:0
1-2	Piepmeyer, M	Werner, Wilfried	2:11	5:11	8:11			0:3	0:1
2-1	Schröder, Niklas	Meeßen, Pascal	11:6	2:11	11:9	11:8		3:1	1:0
3-4	Jansen, Sven	Marso, Marco	4:11	4:11	7:11			0:3	0:1
4-3	Mulder, Stefan	Müller, Michael	6:11	11:8	11:4	6:11	11:2	3:2	1:0
5-6	Hanisch, Robert	Thomas, Sebastian	11:2	11:6	11:4			3:0	1:0
6-5	Köster, Holger	Haulena, Christian	11:8	12:10	9:11	11:8		3:1	1:0
1-1	Piepmeyer, M	Meeßen, Pascal	11:7	9:11	9:11	12:10	11:9	3:2	1:0
2-2	Schröder, Niklas	Werner, Wilfried	11:6	5:11	16:14	11:9		3:1	1:0
3-3	Jansen, Sven	Müller, Michael	11:7	9:11	9:11	12:10	11:9	3:2	1:0
4-4	Mulder, Stefan	Marso, Marco	11:8	12:10	9:11	11:9		3:1	1:0
			Bälle: 492:471					**29:23**	**9:4**

Knapper Einzelsieg: Manuel

Herren-Landesliga 11

TuS Porselen - TTC Unterbruch

14.11.2015

	TuS Porselen	TTC Unterbruch	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Brentjes, Dirk Lentzen, Rudolf	Piepmeyer, M Mulder, Stefan	11:5	8:11	8:11	11:8	11:5	3:2	1:0
D2-D1	Thönnissen, M Waesch, Klaus	Schröder, Niklas Jansen, Sven	11:7	11:8	11:7			3:0	1:0
D3-D3	Offergeld, Chr Hinz, Marco	Hanisch, Robert Köster, Holger	13:11	11:6	11:8			3:0	1:0
1-2	Brentjes, Dirk	Schröder, Niklas	7:11	11:7	8:11	11:2	11:8	3:2	1:0
2-1	Thönnissen, M	Piepmeyer, M	6:11	11:5	14:16	11:6	11:7	3:2	1:0
3-4	Waesch, Klaus	Mulder, Stefan	8:11	11:8	9:11	11:9	11:9	3:2	1:0
4-3	Lentzen, Rudolf	Jansen, Sven	6:11	8:11	16:14	11:7	9:11	2:3	0:1
5-6	Offergeld, Chr	Köster, Holger	8:11	8:11	8:11			0:3	0:1
6-5	Hinz, Marco	Hanisch, Robert	5:11	9:11	11:7	11:3	8:11	2:3	0:1
1-1	Brentjes, Dirk	Piepmeyer, M	8:11	11:3	11:4	11:8		3:1	1:0
2-2	Thönnissen, M	Schröder, Niklas	11:6	7:11	9:11	9:11		1:3	0:1
3-3	Waesch, Klaus	Jansen, Sven	11:8	11:9	11:9			3:0	1:0
4-4	Lentzen, Rudolf	Mulder, Stefan	9:11	11:9	6:11	11:9	13:11	3:2	1:0
			Bälle: 546:491					**32:23**	**9:4**

Sieg gegen Lentzen, Rudi:
Sven

Herren-Landesliga 11

TTC Baesweiler - TTC Unterbruch

06.09.2015

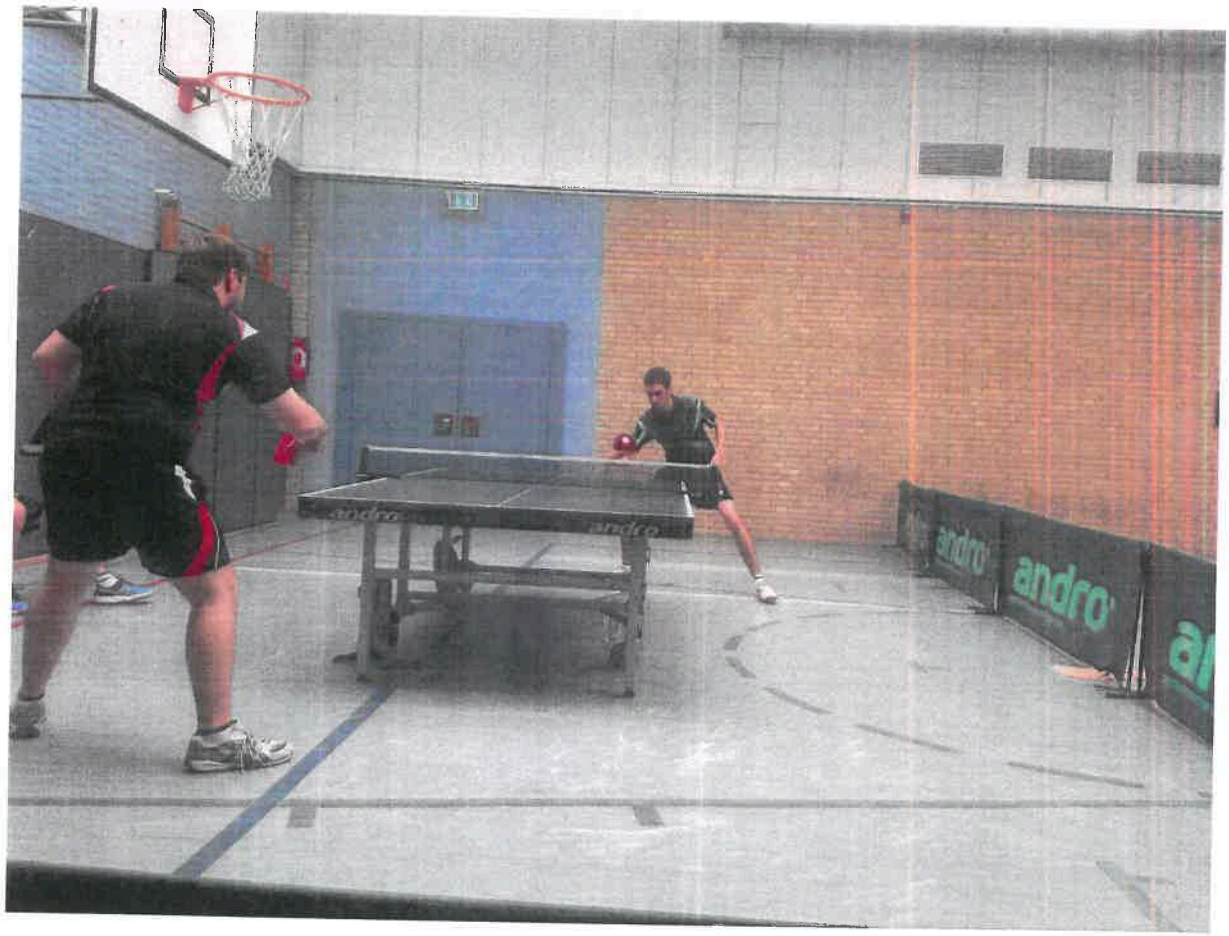
	TTC Baesweiler	TTC Unterbruch	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Keil, Dietmar John, Stefan	Mulder, Stefan Bischofs, Ingo	11:9	6:11	6:11	11:6	11:8	3:2	1:0
D2-D1	Pätsch, Udo John, Tobias	Schröder, Niklas Jansen, Sven	11:9	11:5	6:11	7:11	8:11	2:3	0:1
D3-D3	Breuer, Nico Alaz, Ufuk	Hanisch, Robert Köster, Holger	3:11	8:11	7:11			0:3	0:1
1-2	Keil, Dietmar	Jansen, Sven	11:4	12:10	11:4			3:0	1:0
2-1	John, Stefan	Schröder, Niklas	11:5	11:4	7:11	7:11	8:11	2:3	0:1
3-4	Pätsch, Udo	Hanisch, Robert	10:12	11:9	10:12	14:12	8:11	2:3	0:1
4-3	John, Tobias	Mulder, Stefan	11:9	11:9	7:11	8:11	9:11	2:3	0:1
5-6	Breuer, Nico	Bischofs, Ingo	11:7	16:18	4:11	11:7	11:6	3:2	1:0
6-5	Alaz, Ufuk	Köster, Holger	11:7	9:11	11:8	11:7		3:1	1:0
1-1	Keil, Dietmar	Schröder, Niklas	11:7	11:6	9:11	11:4		3:1	1:0
2-2	John, Stefan	Jansen, Sven	11:9	7:11	11:7	8:11	11:6	3:2	1:0
3-3	Pätsch, Udo	Mulder, Stefan	11:5	9:11	8:11	8:11		1:3	0:1
4-4	John, Tobias	Hanisch, Robert	5:11	8:11	2:11			0:3	0:1
5-5	Breuer, Nico	Köster, Holger	9:11	11:6	6:11	11:7	9:11	2:3	0:1
6-6	Alaz, Ufuk	Bischofs, Ingo	11:9	11:8	11:9			3:0	1:0
D1-D1	Keil, Dietmar John, Stefan	Schröder, Niklas Jansen, Sven	11:8	11:5	11:7			3:0	1:0
			Bälle: 631:609					**35:32**	**8:8**

Zwei Einzelsiege: Robert

1. Mannschaft mit einem Punkt gegen TTC Baesweiler

Mit einem vorigen Frühstück bei Robert Hanisch konnten wir gestärkt an einem Sonntagmorgen um 10.00 Uhr gegen die erste Mannschaft aus Baesweiler antreten – gespielt wurde jedoch in Oidtweiler als Anmerkung nebenbei. Unser Ziel war es, zumindest einen Punkt zu holen, denn Manuel Piepmeyer wird uns noch weiter fehlen – was sich am Ende bewahrheiten sollte.

Zu Beginn liefen die Eingangsdoppel fast nach Plan. Mulder/Bischofs spielten gegen Keil/John, S. ein sehr gutes Doppel, welches sie nach zwischenzeitlicher Führung (2:1 nach Sätzen) jedoch leider im fünften Satz verloren. Schröder/Jansen haben sich anfänglich relativ schwer gegen Pätsch/John, T. getan. Nach bereits einem 2:0 Rückstand konnte man das Spiel aufgrund taktischer Veränderungen noch mit 3:2 für sich entscheiden. Unsere alten Hasen Hanisch/Köster konnten gegen Breuer/Alaz ein deutliches Ergebnis mit 3:0 einfahren und ließen ihren Gegnern keine Chance.



Ebenso keine Chance gab es für den Schreiber dieser Zeilen. Gegen Dietmar Keil hatte ich bis auf Satz zwei, wo ich bereits 10:5 zurücklag und noch hätte führen können bzw. den Satz zu meinen Gunsten entscheiden können, den Kürzeren gezogen. Die 3:0 Niederlage ging voll in Ordnung. Niklas Schröder fand schon, wie im Doppel, erst relativ spät gegen Stefan John ins Spiel. In den ersten beiden Sätzen lief nicht viel zusammen. Niklas zeigte jedoch, dass er in seinem Alter schon taktisch klug sein Spiel umstellen kann. Am Ende drehte er das Spiel und es hieß 3:2. Robert Hanisch durfte gegen seinen Angstgegner Udo Pätsch antreten. Wenn ich

ihn hier zitieren darf: „Seine Bilanz gegen mich beträgt wahrscheinlich 40:0!“ Im ersten Satz entschied Robert einen knappen Satz für sich. Im darauffolgenden Satz führte Robert bereits 9:3, Holger nahm sogar bei 9:8 eine Auszeit, um den Satz irgendwie noch zu retten. Alle Bemühungen brachten jedoch nichts, weil dieser Satz letztendlich noch 9:11 ausging. Am Ende behielt Robert jedoch die Oberhand und gewann das Spiel 3:2. Stefan Mulder musste in seinem Spiel gegen Tobias John mit einer 0:2 Führung den Umschwung schaffen, was er auch tat. Nach den ersten beiden knappen Satzverlusten, konnte er in einem ansehnlichen Spiel im fünften Satz zu 9 gewinnen – somit sein erster Erfolg in der Landesliga! Glückwunsch! Ersatzmann Ingo Bischofs fand gegen Nico Breuer nie so richtig ins Spiel, obwohl es auch hier in den fünften Satz ging. Am Ende konnte Ingo jedoch nicht mehr gegenhalten und verlor dieses Spiel. Holger Köster konnte gegen Ufuk Alaz zwar noch zum zwischenzeitlichen 1:1 ausgleichen, doch verlor am Ende mit 3:1.

Nun bekam es Niklas mit Dietmar Keil zu tun. In den ersten beiden Sätzen ließ er Niklas keine Chance. Im dritten Satz konnte Niklas jedoch einen Satz zu seinem Vorteil verbuchen. Im vierten Satz hat Dietmar Keil seine individuelle Klasse gezeigt, und gewann diesen deutlich. Nun durfte ich gegen Stefan John ran. Im ersten Satz führte ich bereits 9:7 und konnte diese Führung nicht nach Hause bringen. Im nächsten Satz lief es besser. Im dritten Satz lief wieder nicht viel zusammen, jedoch in Satz vier wieder umgekehrte Verhältnisse. Im Entscheidungssatz fehlte mir, wie letzte Woche, das Quäntchen Glück, so dass ich auch hier wieder den Kürzeren mit 2:3 zog. Stefan konnte gegen Udo Pätsch seinen zweiten Sieg verbuchen. Er verlor zwar noch den ersten Satz, fand danach aber besser ins Spiel und gewann verdient 3:1. Robert gewann gegen Tobias John deutlich mit 3:0. Holger Köster tat sich schwer und konnte gegen Nico Breuer am Ende im fünften zu 9 gewinnen. Somit hatten wir schon einmal einen Punkt sicher. Ingo Bischofs konnte im zweiten Einzel leider auch nichts gegen Alaz ausrichten. Es lag wohl daran, dass die Mannschaft aus Baesweiler uns erst nach dem Spiel Bier angeboten hat und nicht schon während des Spiels, um Ingo zu zitieren

Im Schlussdoppel konnten Schröder/Jansen gegen Keil/John, S. nichts mehr ausrichten. Vor allem mir gelang nicht mehr wirklich viel, so dass es auf eine Punkteteilung hinauslief: 8:8.

Herren-Landesliga 11

TV Arnoldsweiler - TTC Unterbruch

31.10.2015

	TV Arnoldsweiler	TTC Unterbruch	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Thelen, Dennis Schüller, Michael	Piepmeyer, M. Mulder, Stefan	8:11	11:7	8:11	11:2	11:5	3:2	1:0
D2-D1	Weber, Michael Titz, Franz-Josef	Schröder, Niklas Jansen, Sven	11:13	11:9	4:11	11:13		1:3	0:1
D3-D3	Ross, Marcel Wolff, Erik	Hanisch, Robert Köster, Holger	7:11	11:6	9:11	7:11		1:3	0:1
1-2	Thelen, Dennis	Schröder, Niklas	11:5	11:6	7:11	7:11	11:13	2:3	0:1
2-1	Schüller, Michael	Piepmeyer, M	13:11	11:7	11:8			3:0	1:0
3-4	Weber, Michael	Mulder, Stefan	11:8	8:11	9:11	10:12		1:3	0:1
4-3	Ross, Marcel	Jansen, Sven	9:11	8:11	9:11			0:3	0:1
5-6	Wolff, Erik	Köster, Holger	12:14	8:11	11:9	7:11		1:3	0:1
6-5	Titz, Franz-Josef	Hanisch, Robert	9:11	7:11	4:11			0:3	0:1
1-1	Thelen, Dennis	Piepmeyer, Ml	11:5	7:11	11:5	11:8		3:1	1:0
2-2	Schüller, Michael	Schröder, Niklas	9:11	12:10	14:12	12:10		3:1	1:0
3-3	Weber, Michael	Jansen, Sven	11:8	11:7	11:8			3:0	1:0
4-4	Ross, Marcel	Mulder, Stefan	5:11	11:7	8:11	0:11		1:3	0:1
5-5	Wolff, Erik	Hanisch, Robert	15:13	9:11	3:11	12:10	11:6	3:2	1:0
6-6	Titz, Franz-Josef	Köster, Holger	11:5	5:11	4:11	10:12		1:3	0:1
			Bälle: 548:571					**26:33**	**6:9**

Doppelsieg zum Auftakt: Holger und Robert

Herren-Landesliga 11

DJK Arminia Eilendorf - TTC Unterbruch

28.11.2015

	DJK Arminia Eilendorf	TTC Unterbruch	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Bailly, Mike Havers, Michael	Piepmeyer, M Mulder, Stefan	11:9	7:11	11:8	7:11	9:11	2:3	0:1
D2-D1	Bey, Jonas Kloubert, Denis	Schröder, Niklas Jansen, Sven	11:13	5:11	5:11			0:3	0:1
D3-D3	Bailly, Marco Dreßen, Daniel	Hanisch, Robert Köster, Holger	10:12	11:9	7:11	11:5	11:9	3:2	1:0
1-2	Bailly, Mike	Schröder, Niklas	11:5	11:3	12:10			3:0	1:0
2-1	Bey, Jonas	Piepmeyer, M	11:6	13:11	11:13	10:12	5:11	2:3	0:1
3-4	Bailly, Marco	Mulder, Stefan	11:5	6:11	15:13	11:6		3:1	1:0
4-3	Havers, Michael	Jansen, Sven	12:14	11:8	11:3	7:11	11:9	3:2	1:0
5-6	Kloubert, Denis	Köster, Holger	6:11	4:11	6:11			0:3	0:1
6-5	Dreßen, Daniel	Hanisch, Robert	11:13	12:10	7:11	9:11		1:3	0:1
1-1	Bailly, Mike	Piepmeyer, M	11:5	11:9	11:8			3:0	1:0
2-2	Bey, Jonas	Schröder, Niklas	12:10	7:11	8:11	12:10	2:11	2:3	0:1
3-3	Bailly, Marco	Jansen, Sven	11:7	13:11	11:2			3:0	1:0
4-4	Havers, Michael	Mulder, Stefan	13:11	10:12	11:13	7:11		1:3	0:1
5-5	Kloubert, Denis	Hanisch, Robert	2:11	6:11	7:11			0:3	0:1
6-6	Dreßen, Daniel	Köster, Holger	4:11	9:11	12:10	10:12		1:3	0:1
			Bälle: 550:579					**27:32**	**6:9**

Holger mit zwei Einzelsiegen

Ein erneutes 8:8 gegen Kreuzau jedoch war mehr drin

(von Sven Jansen)

Am Samstag gab es bei Freibier und Mettbrötchen das erste Heimspiel der ersten Mannschaft gegen die Zweitbesetzung aus Kreuzau. Wir traten, wie mittlerweile gewohnt, mit einem Mann Ersatz an. Auch Kreuzau kam ohne Brett 2. Somit sollte es, wie anfangs nicht erwartet, ein enges Spiel geben.

Die Doppel liefen relativ unspektakulär, denn Schröder/Jansen siegten deutlich gegen Kuck/Kallscheuer. Mulder/Paulßen verloren ebenso deutlich gegen die Gebrüder Akar. Hanisch/Köster taten sich im ersten und zweiten Satz zwar noch schwer, konnten sich jedoch am Ende mit 3:1 gegen Hakus/Valter durchsetzen.

Niklas siegte im ersten Einzel gegen Kuck mit 3:1. Vor allem in den knappen Sätzen behielt Niklas, wie immer, die Nerven und konnte verdient den Sieg einfahren. Ich konnte leider gegen Akar, V. nicht wirklich mithalten. Hier und da ein paar gute Bälle, zu mehr hat es nicht gereicht: 0:3.

Stefan begann gegen Hakus mit einem fulminanten 11:0-Sieg im ersten Satz. Leider ging es so nicht weiter. Satz zwei und drei wurden daraufhin verloren. In Satz vier und fünf hat es Stefan noch einmal spannend gemacht und gewann beide Sätze mit 15:13. Robert hatte gegen Akar, N. deutlich mehr zu kämpfen. Am Ende es hieß es 0:3, wobei in diesem Spiel deutlich mehr drin gewesen wäre.

Holger hatte es mit dem Ersatzmann Kallscheuer zu tun. Schnell konnte er eine 2:0-Führung verbuchen, die jedoch nicht lange hielt. Im Entscheidungssatz behielt Holger die Nerven und tütete den Sieg endgültig ein. Unser Ersatzmann Jens Paulßen hatte gegen den Abwehrer Valter, wie erwartet, keine Probleme. Es war eine gute Leistung von Jens und er ist somit nicht umsonst ein Abwehrschreck.

Die zwischenzeitliche 6:3-Führung schien für uns sehr überraschend und doch beruhigend zugleich. In der zweiten Einzelrunde hatten wir jedoch das Nachsehen.

Niklas hatte es nun mit Akar, V. zu tun und bot ihm Paroli. Im ersten Satz unterlag er knapp zu 13. Im zweiten Satz gewann Niklas zu 14. Es waren sehr tolle und aggressive Ballwechsel dabei, die zu einem tollen Spiel beitrugen. Am Ende gewann dennoch leider der Kreuzauer. Nun durfte ich gegen Kuck ran. Der erste Satz verlief nahezu perfekt und endete 11:1. Danach verließ mich meine aggressive Art, Topspin zu spielen und ich verlor 1:3 – da war definitiv mehr drin.

Stefan unterlag im Spiel gegen Akar, N. knapp im fünften Satz. Ein enges Spiel mit vielen hervorragenden Ballwechseln. Robert hatte gegen Hakus keine Probleme und gewann locker mit 3:0.

Holger führte wieder 2:0, doch dieses Mal konnte er das Spiel nicht vorzeitig beenden. Im fünften Satz hatte er das Nachsehen. Im Duell der Ersatzmänner behielt Jens die Oberhand gegen Kallscheuer mit 3:1. Somit war uns schon einmal ein Punkt sicher.

Im Entscheidungsdoppel unterlagen Schröder/Jansen gegen die Brüder Akar mit 1:3. Viele kleine individuelle Fehler inmitten des Spiels machten sich breit und aus diesem Grund verloren wir zwar knapp, aber im Endeffekt verdient. Somit war das Schlussergebnis 8:8 – Zumindest ein Achtungserfolg!

Alle Spiele auf einen Blick

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa.	29.08.2015	18:30	TTG Langenich	TTC Unterbruch	9:3
So.	06.09.2015	10:00	TTC Baesweiler	TTC Unterbruch	8:8
Sa.	19.09.2015	18:30	TTC Unterbruch	TTF Kreuzau II	8:8
Sa.	26.09.2015	18:30	TTF GW Elsdorf	TTC Unterbruch	9:2
Sa.	24.10.2015	18:30	TTC Unterbruch	TV 1847 Düren	8:8
Sa.	31.10.2015	18:30	TV Arnoldsweiler	TTC Unterbruch	6:9
Sa.	07.11.2015	17:00 v	TTC Unterbruch	TV Erkelenz II	7:9
Sa.	14.11.2015	18:35	TuS Porselen	TTC Unterbruch	9:4
Sa.	21.11.2015	18:30	TTC Unterbruch	SuS Borussia Brand II	9:4
Sa.	28.11.2015	18:30	DJK Arminia Eilendorf	TTC Unterbruch	6:9

Rückrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa.	09.01.2016	18:30	TTC Unterbruch	TTG Langenich	3:9
Sa.	23.01.2016	18:50 v	TTC Unterbruch	TTC Baesweiler	9:4
Sa.	30.01.2016	18:30	TTF Kreuzau II	TTC Unterbruch	6:9
Sa.	13.02.2016	18:30	TTC Unterbruch	TTF GW Elsdorf	2:9
Sa.	20.02.2016	18:30	TV 1847 Düren	TTC Unterbruch	8:8
Sa.	27.02.2016	18:30	TTC Unterbruch	TV Arnoldsweiler	9:6
Fr.	04.03.2016	20:05 v	TV Erkelenz II	TTC Unterbruch	5:9
Sa.	12.03.2016	18:45	TTC Unterbruch	TuS Porselen	8:8
Sa.	09.04.2016	18:30	SuS Borussia Brand II	TTC Unterbruch	9:5
Sa.	16.04.2016	18:45	TTC Unterbruch	DJK Arminia Eilendorf	9:5

Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTF GW Elsdorf	19	1	0	179:66	39:1
2	TTG Langenich	17	0	3	172:90	34:6
3	TuS Porselen	15	2	3	167:102	32:8
4	TTC Unterbruch	8	5	7	138:145	21:19
5	TTF Kreuzau II	8	3	9	146:147	19:21
6	TV 1847 Düren	5	5	10	126:156	15:25
7	TV Arnoldsweiler	6	3	11	120:151	15:25
8	SuS Borussia Brand II	6	1	13	122:149	13:27
9	TTC Baesweiler	3	5	12	125:162	11:29
10	DJK Arminia Eilendorf	5	1	14	106:159	11:29
11	TV Erkelenz II	4	2	14	96:170	10:30
12	DJK Fortuna Aachen	aufgelöst am 30.11.2015				

Die zweite Mannschaft

Bezirk Mittelrhein 2015/16

Herren-Bezirksliga 1

2. Herren (Vorrunde)

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr.	28.08.2015	DJK Lindern	TTC Unterbruch II	9:6
Fr.	04.09.2015	TTC Mödrath II	TTC Unterbruch II	9:7
So.	27.09.2015	TTF GW Elsdorf II	TTC Unterbruch II	9:4
Fr.	09.10.2015	TTC Unterbruch II	TTC Karken	2:9
Sa.	24.10.2015	TTC Unterbruch II	TTC Oidtweiler II	9:7
Sa.	31.10.2015	TTC Mersch-Pattern	TTC Unterbruch II	9:1
Sa.	07.11.2015	TTC Unterbruch II	DJK Raspo Brand	6:9
Sa.	14.11.2015	SV Breinig	TTC Unterbruch II	9:3
Sa.	21.11.2015	TTC Unterbruch II	BC Vikt. Glesch/Paffendorf	8:8
Sa.	28.11.2015	SV Sportfreunde Hörn	TTC Unterbruch II	9:2
Sa.	05.12.2015	TTC Unterbruch II	TTF Koslar	8:8

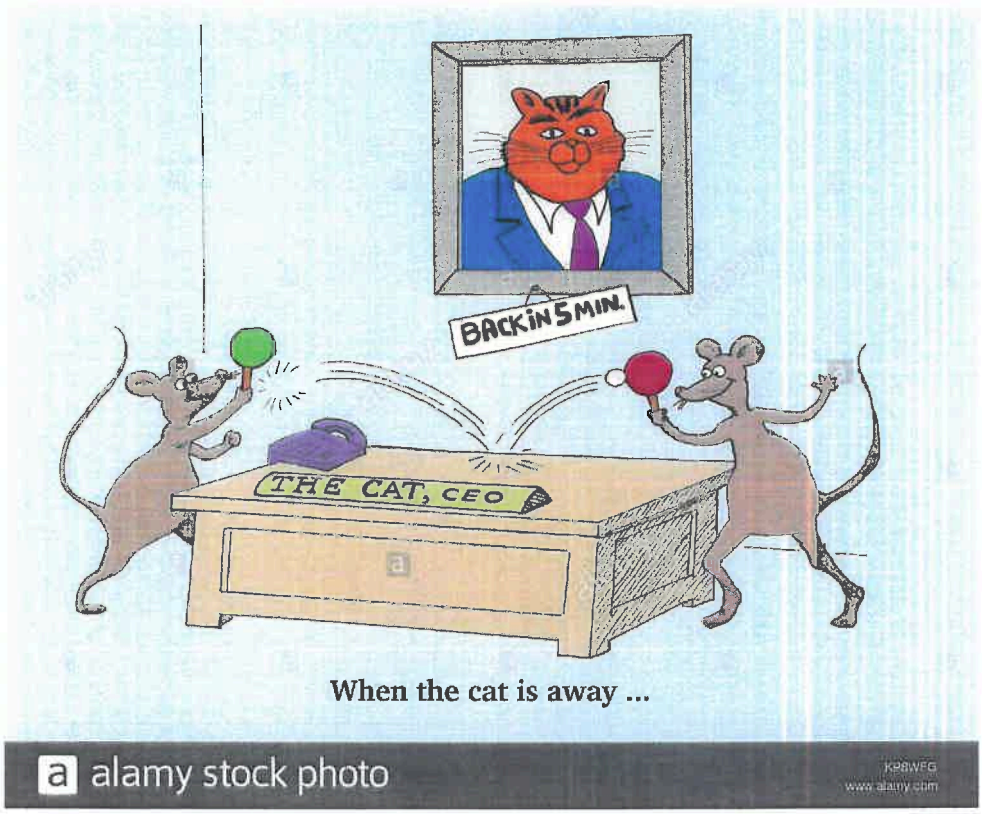
Zweite kämpft sich fast zum Punkt

Zum Saisonstart in der Bezirksliga musste der Neuling zur DJK Lindern, einer Mannschaft, die dem oberen Tabellendrittel zuzuordnen ist. Als wäre die Aufgabe nicht schon schwer genug, fehlte krankheitsbedingt auch noch Jens Paulßen aus dem oberen Paarkreuz. Nachdem im Doppel nur Bischof/Silnik punkten konnten, lief es in der ersten Runde der Einzel auch nicht viel besser. Lediglich Ingo Bischofs schaffte einen umkämpften Fünf-Satz-Sieg gegen Eschenbrücher und Franjo Stolz siegte in zwar engen Sätzen mit 3:0 gegen Beuel. Umso erstaunlicher, hatte er seinen Schläger seit dem letzten Saisonspiel im April erstmalig wieder in der Hand. Im zweiten Durchgang verlor Silnik ähnlich klar gegen Römer wie Windeln. Beim Zwischenstand von 3:7 sah man die Felle schwimmen aus Unterbrucher Sicht. Windeln erkämpfte gegen den schnellen Jörg Hansen den vierten Punkt. Erneut sorgte Ingo Bischofs mit guter Leistung für einen Punktgewinn gegen den chancenlosen Marco Dohmen. Leider blieb Friedel Jansen glücklos und konnte die Aufholjagd nicht fortsetzen, ebenso wie Ersatzmann Phillip Duven, der knapp gegen Beuel unterlag. Jedoch machte Franjo Stolz wieder ein starkes Spiel und holte den sechsten Punkt für den Aufsteiger. Im Schlussdoppel sah es auch schon vielversprechend aus, doch leider zählte dies ja nicht mehr. Mit einer zufrieden stellenden kämpferischen Leistung machte sich U2 Mut für die Bezirksliga. Mit den netten Linderner Kameraden trank man noch das ein oder andere Kaltgetränk.

Zweite ersatzgeschwächt ohne Chance

von Gerd Windeln

Das Spiel der Zweiten gegen den TTC Karken ist schnell beschrieben. Einmal mehr traten die Unterbrucher Reservisten ersatzgeschwächt an, da sich Brett Nr.2 krank melden musste. Ohne wirklich in die Partie zu finden verlor die Heimmannschaft mit 2:9. Einzig das Doppel Silnik/Bischofs und im Einzel Sascha Silnik gegen Ralf Laprell konnten Punkte sammeln. Ansonsten gingen die Spiele alle relativ glatt an den Nachbarverein. Einzig David Duven schuftete sich bis in den fünften Satz gegen Röpert, um dann mit 9:11 äußerst knapp zu verlieren. Fazit: Nach zwei guten Spielen gegen Lindern und Mödrath II hat man mit dem Sonntagsspiel in Elsdorf ein schlechteres abgeliefert. Am Freitag gegen Karken war grottenschlecht und sah nach einem Absteiger aus. Jetzt heißt es trainieren, trainieren, trainieren um im nächsten Heimspiel gegen Oidtweiler II vielleicht mal Punkte zu holen. Im übrigen verlief der restliche Abend beim Haarener Oktoberfest für große Teile der Mannschaft erfreulicher…..

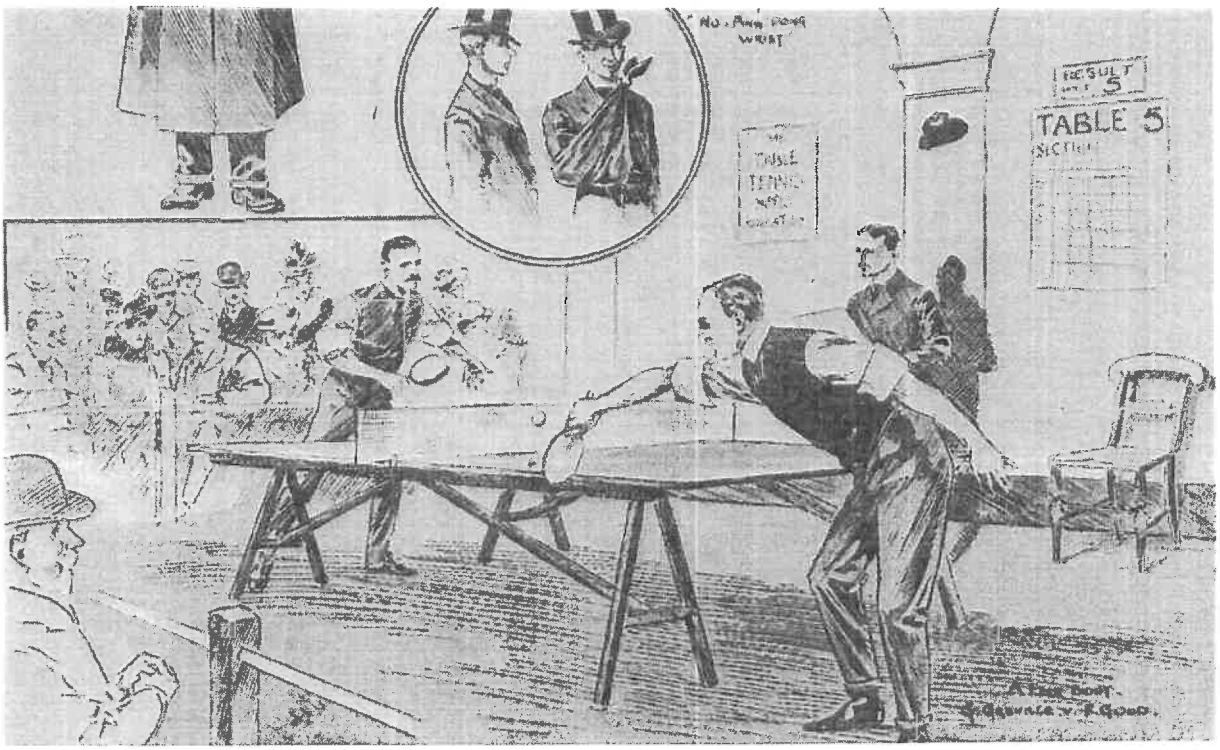


Bezirk Mittelrhein 2015/16
Herren-Bezirksliga 1
TTC Unterbruch 2. Herren (Rückrunde)

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa.	09.01.2016	TTC Unterbruch II	DJK Lindern	1:9
Fr.	29.01.2016	TTC Karken	TTC Unterbruch II	9:7
So.	31.01.2016	TTC Unterbruch II	TTC Mödrath II	5:9
Sa.	13.02.2016	TTC Unterbruch II	TTF GW Elsdorf II	8:8
Fr.	19.02.2016	TTC Oidtweiler II	TTC Unterbruch II	9:1
Sa.	27.02.2016	TTC Unterbruch II	TTC Mersch-Pattern	8:8
Sa.	05.03.2016	DJK Raspo Brand	TTC Unterbruch II	9:5
Sa.	12.03.2016	TTC Unterbruch II	SV Breinig	5:9
Fr.	08.04.2016	BC Vikt. Glesch/Paffendorf	TTC Unterbruch II	9:4
Sa.	16.04.2016	TTC Unterbruch II	SV Sportfreunde Hörn	9:6
Fr.	22.04.2016	TTF Koslar	TTC Unterbruch II	8:8

Abschlusstabelle Bezirksliga

Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
1	DJK Lindern	18	2	2	183:81	38:6
2	BC Vikt. Glesch/Paffendorf	17	3	2	186:102	37:7
3	TTF Koslar	14	4	4	178:120	32:12
4	TTC Mersch-Pattern	13	3	6	158:121	29:15
5	TTC Mödrath II	10	3	9	146:143	23:21
6	DJK Raspo Brand	10	3	9	150:153	23:21
7	TTC Oidtweiler II	7	4	11	136:160	18:26
8	TTF GW Elsdorf II	5	7	10	147:161	17:27
9	SV Breinig	6	5	11	128:170	17:27
10	TTC Karken	6	0	16	105:171	12:32
11	SV Sportfreunde Hörn	2	5	15	117:181	9:35
12	TTC Unterbruch II	2	5	15	117:188	9:35



Bezirk Mittelrhein 2015/16
Herren-Bezirksklasse 1
TTC Unterbruch 3. Herren
Hinrunde

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa.	29.08.2015	TTC Unterbruch III	DJK Übach-Palenberg	**8:8**
Sa.	05.09.2015	TTC Unterbruch III	Eintracht Aachen	**0:9**
Sa.	19.09.2015	TTC Ederen	TTC Unterbruch III	**9:4**
Sa.	26.09.2015	TTC Unterbruch III	TTC Oidtweiler III	**9:7**
Sa.	17.10.2015	Burtscheider TV	TTC Unterbruch III	**8:8**
Sa.	31.10.2015	TTC Unterbruch III	TTC Baesweiler II	**4:9**
Fr.	06.11.2015	DJK Arminia Eilendorf II	TTC Unterbruch III	**9:2**
Sa.	14.11.2015	TTC Unterbruch III	DJK Forster Linde	**9:6**
Sa.	21.11.2015	TTC Gangelt	TTC Unterbruch III	**9:2**
Sa.	28.11.2015	TTC Unterbruch III	DJK Westwacht Weiden	**7:9**
Fr.	04.12.2015	DJK Kohlscheid	TTC Unterbruch III	**9:5**

Bezirk Mittelrhein 2015/16
Herren-Bezirksklasse 1
TTC Unterbruch 3. Herren (Rückrunde)
(Rückrunde)

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa.	09.01.2016	DJK Übach-Palenberg	TTC Unterbruch III	9:6
Fr.	22.01.2016	Eintracht Aachen	TTC Unterbruch III	9:1
Sa.	30.01.2016	TTC Unterbruch III	TTC Ederen	8:8
Sa.	13.02.2016	TTC Oidtweiler III	TTC Unterbruch III	9:5
Sa.	20.02.2016	TTC Unterbruch III	Burtscheider TV	5:9
So.	28.02.2016	TTC Baesweiler II	TTC Unterbruch III	9:5
Sa.	05.03.2016	TTC Unterbruch III	DJK Arminia Eilendorf II	5:9
Fr.	11.03.2016	DJK Forster Linde	TTC Unterbruch III	9:3
Sa.	09.04.2016	TTC Unterbruch III	TTC Gangelt	2:9
Fr.	15.04.2016	DJK Westwacht Weiden	TTC Unterbruch III	9:0
Sa.	23.04.2016	TTC Unterbruch III	DJK Kohlscheid	8:8

Abschlusstabelle Bezirksklasse 15-16

	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
1	DJK Arminia Eilendorf II	16	2	4	178:109	34:10
2	Burtscheider TV	13	6	3	178:125	32:12
3	DJK Forster Linde	14	3	5	175:128	31:13
4	Eintracht Aachen	11	5	6	170:143	27:17
5	TTC Gangelt	11	3	8	148:136	25:19
6	TTC Baesweiler II	9	5	8	158:149	23:21
7	DJK Kohlscheid	10	3	9	157:149	23:21
8	DJK Übach-Palenberg	7	8	7	167:166	22:22
9	TTC Ederen	7	2	13	127:158	16:28
10	DJK Westwacht Weiden	6	2	14	132:165	14:30
11	TTC Oidtweiler III	3	3	16	106:185	9:35
12	TTC Unterbruch III	2	4	16	106:189	8:36

Dritte unterliegt erneut mit drei Mann Ersatz in Ederen

Bericht von Luis Marrach.

Am Samstag fand sich die wieder einmal stark ersatzgeschwächte Dritte der Unterbrucher in Ederen ein. Man spielte mit: Duven, Marrach, Duven, Gantevoort, Hütten und Esser. In den Doppeln mit Duven/Duven, Marrach/Hütten, Gantevoort/Esser. Phillip und David duellierten sich mit Ederens Doppel 2 Lapp/Jansen, welches mit das beste Doppel in dieser Klasse ist. Man kämpfte, war aber jedoch in allen drei Sätzen chancenlos. Hütten/Marrach spielten gut und führten mit 2:0 Sätzen. Esser/Ise wurden zunehmend stärker. Der Ausgleich 2:2. Im Schlusssatz waren beide Paarungen auf Augenhöhe. Unglücklich unterlag man zu 9. Stark gespielt und trotzdem verloren. Gantevoort/Esser kamen in allen drei Sätzen nie in Bedrängnis. Ein glattes 3:0. Zwischenstand 1:2.

Luis Marrach spielte oben gegen Esser, konnte aber nur im ersten Satz mithalten. Dieser wurde glücklich gewonnen. Danach dominierte Esser alle drei Sätze. Phillip Duven spielte gut, aber lag schnell 0:2 zurück. Phillip kämpfte aber um jeden Ball und Jansen wurde immer nervöser. Im letzten Satz bewegte er sich sehr gut und gewann verdient mit 3:2. Anschließend kam unser Küken Jan Gantevoort zum Einsatz. Er fand in den ersten beiden Sätzen nicht richtig zu seinem Spiel. Dies konnte man deutlich vernehmen. Im dritten hörte er auf zu mosern und spielte ruhig seinen Stiefel runter. Im fünften Satz ließen sich beide Spieler enorm viel Zeit mit ihren Angaben. Bei diesen Psychospielchen hatte Jan das bessere Ende für sich. 3:2. Toll gemacht. David Duven spielte gegen Lapp, kam aber nicht mit seinen Angaben klar. 1:3. Frank Hütten war in allen drei Sätzen hochkonzentriert und siegte verdient glatt mit 3:0. Julian Esser kämpfte tapfer, hatte aber doch das Nachsehen gegen Syben.

Phillip lieferte gegen Esser ein schönes Spiel mit tollen Punkten. Jedoch verloren er und Luis ihre Spiele jeweils mit 1:3. Danach hatten weder David noch Jan eine Chance in ihren Spielen. Spielende 4:9. Die Saison wird wohl eine schwierige, wobei man dauerhaft mit drei Mann Ersatz spielen muss. Nächste Woche versucht man sein Glück zuhause gegen unsere Freunde aus Oidtweiler. Diesmal in der Aufstellung: Duven, Marrach, Duven, Gantevoort, Hütten und Kluttig.

Kreis Rur-Wurm 2015/16
Herren - Kreisliga
TTC Unterbruch 4. Herren (Vorrunde)

(Vorrunde)

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr.	28.08.2015	TTC Unterbruch IV	TTC Baesweiler III	**9:3**
Fr.	04.09.2015	TTC Unterbruch IV	FC Immendorf	**4:9**
Fr.	18.09.2015	TTG RS Hoengen	TTC Unterbruch IV	**6:9**
Fr.	25.09.2015	TTC Unterbruch IV	TTC Straeten	**9:3**
Fr.	23.10.2015	TTC Kirchhoven	TTC Unterbruch IV	**8:8**
Fr.	30.10.2015	TTC Unterbruch IV	SSV Gevelsdorf	**8:8**
Sa.	07.11.2015	TTC Karken II	TTC Unterbruch IV	**3:9**
Fr.	13.11.2015	TTC Unterbruch IV	TTC Tüddern	**9:0**
Fr.	20.11.2015	TTC Unterbruch IV	KJG Birgden	**9:5**
Fr.	27.11.2015	TTC Unterbruch IV	DJK Lindern II	**8:8**
Fr.	04.12.2015	TTC Merzenhausen	TTC Unterbruch IV	**9:2**

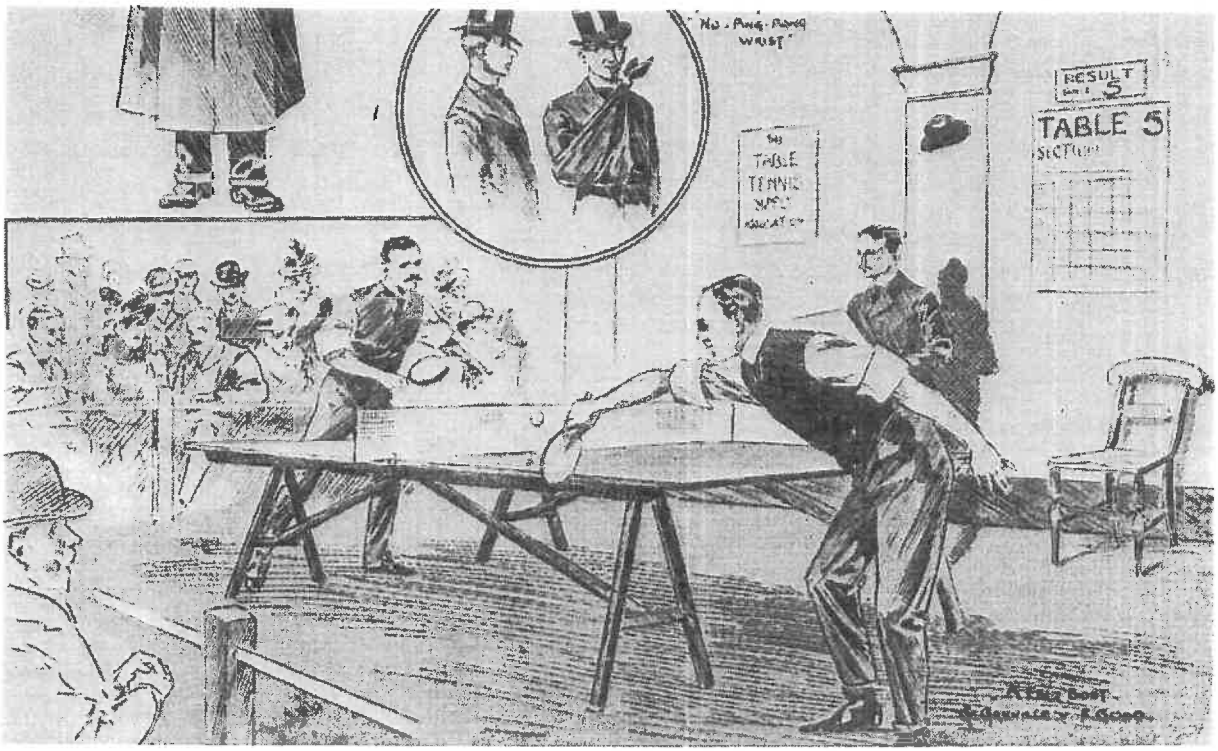
Kreis Rur-Wurm 2015/16
Herren - Kreisliga
TTC Unterbruch 4. Herren (Rückrunde)

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	**Spiele**
So.	10.01.2016	TTC Baesweiler III	TTC Unterbruch IV	**7:9**
Sa.	23.01.2016	FC Immendorf	TTC Unterbruch IV	**9:3**
Fr.	29.01.2016	TTC Unterbruch IV	TTG RS Hoengen	**9:3**
Sa.	13.02.2016	TTC Straeten	TTC Unterbruch IV	**7:9**
Fr.	19.02.2016	TTC Unterbruch IV	TTC Kirchhoven	**5:9**
Sa.	27.02.2016	SSV Gevelsdorf	TTC Unterbruch IV	**9:0**
Fr.	04.03.2016	TTC Unterbruch IV	TTC Karken II	**9:0**
Fr.	11.03.2016	TTC Tüddern	TTC Unterbruch IV	**8:8**
Sa.	09.04.2016	KJG Birgden	TTC Unterbruch IV	**9:4**
Fr.	15.04.2016	DJK Lindern II	TTC Unterbruch IV	**9:2**
Fr.	22.04.2016	TTC Unterbruch IV	TTC Merzenhausen	**8:8**

Kreis Rur-Wurm 2015/16
Herren - Kreisliga

Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	SSV Gevelsdorf	197:51	43:1
2	DJK Lindern II	187:89	36:8
3	FC Immendorf	179:111	34:10
4	TTC Unterbruch IV	150:140	25:19
5	TTC Merzenhausen	149:149	23:21
6	TTC Kirchhoven	154:157	21:23
7	TTC Tüddern	124:153	20:24
8	KJG Birgden	139:165	19:25
9	TTC Straeten	139:165	17:27
10	TTC Baesweiler III	112:170	10:34
11	TTG RS Hoengen	90:174	8:36
12	TTC Karken II	88:184	8:36



Kreis Rur-Wurm 2015/16
Herren - 2. Kreisklasse 2
TTC Unterbruch 5. Herren (Vorrunde)

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	**Spiele**
Mi.	26.08.2015	TTV Süsterseel	TTC Unterbruch V	**8:0**
Sa.	05.09.2015	DJK Übach-Palenberg II	TTC Unterbruch V	**8:1**
Mi.	09.09.2015	TTC Unterbruch V	TTC Unterbruch VII	**6:8**
Fr.	18.09.2015	TTC Unterbruch V	TTC Karken III	**8:6**
Mo.	21.09.2015	TTC Straeten II	TTC Unterbruch V	**7:7**
Sa.	24.10.2015	TTC Unterbruch V	TTC Oidtweiler V	**8:5**
Fr.	30.10.2015	TTC Kirchhoven III	TTC Unterbruch V	**8:1**
Mi.	11.11.2015	TTC Tüddern II	TTC Unterbruch V	**6:8**
Mi.	18.11.2015	TTC Unterbruch V	TTV Gangelt-Birgden II	**8:6**
Fr.	27.11.2015	TTC Höngen	TTC Unterbruch V	**8:0**
Mi.	02.12.2015	TTC Unterbruch V	TTF Oberbruch II	**7:7**

Anschließend ließ man das knapp drei Stunden lange Match noch bei Bratwurst, Pommes und Bier am Straetener Festzelt ausklingen.

Nach den Herbstferien hofft die Mannschaft, Simon Wilms und Dieter Hohnen vermehrt einsetzen zu können. Ohne die Änderung der Wettspielordnung, die unbegrenztes Ersatzspielen erlaubte, wäre die Fünfte sonst schon in sehr ernsthaften Problemen, so aber konnte einiges noch durch die Siebte aufgefangen werden. Ein besonderer Dank gilt auch Nils Heinrichs, der eigentlich gar nicht so viel Herren spielen wollte und sich dann auch noch bei drei von vier Einsätzen für die Mannschaft ins obere Paarkreuz stellte.

Ergebnisse der Rückrunde

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Mi.	13.01.2016	TTC Unterbruch V	TTV Süsterseel	8:5
Mi.	20.01.2016	TTC Unterbruch VII	TTC Unterbruch V	6:8
Do.	28.01.2016	TTC Karken III	TTC Unterbruch V	3:8
So.	31.01.2016	TTC Unterbruch V	DJK Übach-Palenberg II	7:7
Mi.	10.02.2016	TTC Unterbruch V	TTC Straeten II	7:7
Fr.	19.02.2016	TTC Oidtweiler V	TTC Unterbruch V	3:8
Mi	02.03.2016	TTC Unterbruch V	TTC Kirchhoven III	8:2
Sa.	12.03.2016	TTC Unterbruch V	TTC Tüddern II	8:4
Sa.	09.04.2016	TTV Gangelt-Birgden II	TTC Unterbruch V	8:5
Mi.	13.04.2016	TTC Unterbruch V	TTC Höngen	7:7
Di.	19.04.2016	TTF Oberbruch II	TTC Unterbruch V	2:8

Katastrophenstart endet noch mit drei Punkten

(von Oliver Bösing)

Die erste Hälfte der Hinrunde verlief zunächst alles andere als rund für die fünfte Mannschaft, endete dann aber doch noch mit drei Punkten, die die Mannschaft vom letzten Tabellenplatz wegbringen. Durch vielerlei unglücklich zusammenlaufende Umstände stand man in vier von fünf Spielen mit Ersatz da, viermal gleich mit zweifachem Ersatz. Nach einer 0:8-Auftaktklatsche in Süsterseel, wo Nummer 6 Nils Heinrichs als Einser spielen musste, folgte ein 1:8 in Übach-Palenberg mit Ehrenpunkt durch Ersatzmann Oliver Bösing. Erst gegen Unterbruch VII sollte man komplett antreten, trotz einer Nacht-und Nebel-Verlegungsaktion zugunsten der Jugendmannschaft stand die Fünfte erstmals zu viert in der Halle. Jedoch unterlag man trotz dreier Einzelsiege von Simon Wilms mit 6:8 – schon in den Doppeln zeigte sich die eingespielte Siebte stärker. Mannschaftsführer Christoph Gottschalk steuerte noch zwei Siege dabei, Nils Heinrichs konnte ebenfalls ein Einzel gewinnen, doch für Spitzenspieler Max Köster war dies nicht der rechte Tag.

Gegen Abstiegskonkurrent Karken musste nun aber ein Sieg her. Nach dreimaliger Verlegung fand man endlich einen Termin, beide Mannschaften jedoch trotzdem mit Ersatz. Es bleibt einer Glanzleistung des Ersatzmanns Yannik Duven (drei Einzelsiege plus Doppel) sowie der Sicherheit Christoph Gottschalks (zwei Einzelsiege) zu verdanken, dass man sich hier gerade noch so ein 8:6 erzitterte. Der Autor versagte ebenso wie Dieter Hohnen, beide siegten nur über Jugendersatzspieler Niklas Küppers – und bei Dieter hing es da noch am seidensten aller Fäden als er bei 0:2 Sätzen und 6:10-Rückstand vier Matchbälle abwehren musste und dann doch noch zum 3:2-Sieg zurückkehrte. Um wieder zu alter Stärke zu finden kündigte Dieter direkt einen seiner seltenen Trainingsbesuche an, aber seine Nerven wie Stahlträger hatte er wieder einmal im Spiel unter Beweis gestellt.

Die Reise der Fünften endet also vorerst in Straeten, die nach dem Unterbrucher Sieg gegen Karken die rote Laterne geerbt hatten. Dort musste Nils Heinrichs beim vierten Einsatz zum dritten Mal im oberen Paarkreuz spielen, von seiner Mannschaft mit dabei nur Kapitän Christoph Gottschalk. Aber nach all der Kritik, die sich Nils in dieser Halbserie schon hatte anhören müssen, trumpfte er nun gegen seinen alten Verein groß auf. Mit Siegen gegen Klaus Peter Gageik und Matthias Feiter, bei denen er sich richtig gut bewegte und gegen Matthias fünf Sätze lang um jeden Ball kämpfte, steuerte er zwei entscheidende Punkte zum Ergebnis der Mannschaft bei. Yannik Duven indes konnte die Leistung des Karkenspiels leider nicht wiederholen, unterlag gegen Gageik und Boenig jeweils im fünften Satz. Herbert Boenig, der heute einen echt guten Tag erwischt hatte, wurde auch zum Verhängnis von Christoph und dem Autor, die ihm beide auch unterlagen. Matthias Feiter lieferte sich nach den fünf Sätzen gegen Nils noch zwei weitere Fünfsatzspiele mit Christoph und Oliver, wobei Christoph gewinnen konnte, Oli aber nicht. Mit Siegen Christophs und Yanniks gegen Alfred Janssen und Olis Sieg gegen Klaus Peter Gageik sowie dem Doppelpunkt von Gottschalk/Bösing gegen Janssen/Gageik kam man damit auf ein 7:7, sodass sich die Reise zum Auswärtsspiel auch für Zuschauer David Duven gelohnt hatte. Bei all den Fünfsatzspielen (so auch das Doppel Heinrichs/Duven gegen Feiter/Boenig mit 2:3) wäre hier leicht ein anderes Ergebnis möglich gewesen, so aber ist die Punkteteilung für beide Mannschaften durchaus akzeptabel.

Kreis Rur-Wurm 2015/16
Herren - 2. Kreisklasse 1
TTC Unterbruch 6. Herren (Vorrunde)

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr.	28.08.2015	DJK Bardenberg II	TTC Unterbruch VI	**2:8**
Sa.	05.09.2015	SSV Gevelsdorf III	TTC Unterbruch VI	**3:8**
Fr.	18.09.2015	TTC Unterbruch VI	TTG RS Hoengen II	**8:0**
Fr.	25.09.2015	TTF Schmetz Herzogenrath	TTC Unterbruch VI	**8:1**
Mo.	19.10.2015	TTC Unterbruch VI	TTC Übach-Palenberg	**8:0**
Mi.	04.11.2015	DJK Kohlscheid II	TTC Unterbruch VI	**8:2**
Fr.	06.11.2015	TTC Unterbruch VI	TV Siersdorf II	**5:8**
Fr.	13.11.2015	FC Immendorf II	TTC Unterbruch VI	**7:7**
Fr.	20.11.2015	TTC Unterbruch VI	TTC Ederen III	**8:1**
Fr.	04.12.2015	TTC Unterbruch VI	TTC Alsdorf	**8:4**
Sa.	05.12.2015	TTC Oidtweiler VI	TTC Unterbruch VI	**6:8**

Kreis Rur-Wurm 2015/16
Herren - 2. Kreisklasse 1
TTC Unterbruch 6. Herren (Rückrunde)

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
11.01.2016	TTC Unterbruch VI	DJK Bardenberg II	**8:4**
18.01.2016	TTC Unterbruch VI	SSV Gevelsdorf III	**8:1**
31.01.2016	TTG RS Hoengen II	TTC Unterbruch VI	**0:8**
12.02.2016	TTC Unterbruch VI	TTF Schmetz Herzogenrath	**8:4**
15.02.2016	TTC Übach-Palenberg	TTC Unterbruch VI	**1:8**
26.02.2016	TTC Unterbruch VI	DJK Kohlscheid II	**5:8**
05.03.2016	TV Siersdorf II	TTC Unterbruch VI	**3:8**
07.03.2016	TTC Unterbruch VI	FC Immendorf II	**6:8**
08.04.2016	TTC Ederen III	TTC Unterbruch VI	**0:8**
15.04.2016	TTC Unterbruch VI	TTC Oidtweiler VI	**8:1**

Kreis Rur-Wurm 2015/16
Herren - 2. Kreisklasse 1

Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTF Schmetz Herzogenrath	19	0	1	156:28	**38:2**
2	DJK Kohlscheid II	16	1	3	140:78	**33:7**
3	TTC Unterbruch VI	14	1	5	138:73	**29:11**
4	TV Siersdorf II	14	0	6	128:73	**28:12**
5	FC Immendorf II	11	3	6	127:93	**25:15**
6	DJK Bardenberg II	9	1	10	101:118	**19:21**
7	TTC Oidtweiler VI	7	1	12	92:128	**15:25**
8	TTC Ederen III	5	2	13	79:129	**12:28**
9	TTC Übach-Palenberg	5	1	14	76:143	**11:29**
10	SSV Gevelsdorf III	2	2	16	65:149	**6:34**
11	TTG RS Hoengen II	1	2	17	60:150	**4:36**
12	TTC Alsdorf	aufgelöst am 22.12.2015				

Die erste Jugendmannschaft

Bezirk Mittelrhein 2015/16
Jungen-Bezirksliga 1
1. Jungen

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
29.08.2015	TTC Unterbruch	TTV Euskirchen	**8:2**
05.09.2015	TTC Unterbruch	DJK Löwe Köln	**6:8**
16.09.2015	TTC Sindorf	TTC Unterbruch	**8:4**
26.09.2015	TTC Unterbruch	TTC Mersch-Pattern	**8:0**
25.10.2015	DJK Übach-Palenberg	TTC Unterbruch	**7:7**
31.10.2015	TTC Unterbruch	1. FC Köln III	**6:8**
07.11.2015	SG Erftstadt	TTC Unterbruch	**2:8**
14.11.2015	TTC Unterbruch	TTC Gürzenich	**8:5**
21.11.2015	TTC Baesweiler II	TTC Unterbruch	**3:8**

Bezirk Mittelrhein 2015/16
Jungen-Bezirksliga 1 Rückrunde

Tabelle

Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TTC Unterbruch	8	0	1	69:25	16:2
2	DJK Löwe Köln	7	1	1	69:28	15:3
3	TTC Sindorf	6	1	2	60:35	13:5
4	SG Erftstadt	6	0	3	58:45	12:6
5	TTC indeland Jülich III	5	1	3	58:50	11:7
6	1. FC Köln III	4	1	4	52:49	9:9
7	TTC Baesweiler II	2	2	5	34:61	6:12
8	DJK Übach-Palenberg	2	1	6	45:58	5:13
9	TTC Mersch-Pattern	1	0	8	15:70	2:16
10	DJK Raspo Brand	0	1	8	32:71	1:17

Ergebnisse Vorrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
29.08.2015	TTG Langenich	TTC Unterbruch	**6:8**
05.09.2015	TTC Mödrath	TTC Unterbruch	**8:4**
20.09.2015	TTC Unterbruch	TTF Kreuzau	**2:8**
25.09.2015	TV Kall	TTC Unterbruch	**8:3**
25.10.2015	TTC Unterbruch	Haarener TV II	**7:7**
08.11.2015	TTC Unterbruch	TTC indeland Jülich	**8:4**
13.11.2015	SV Breinig	TTC Unterbruch	**6:8**
21.11.2015	TTC Unterbruch	VfL 63 Langerwehe	**6:8**
27.11.2015	DJK Westwacht Weiden	TTC Unterbruch	**8:4**
05.12.2015	TTC Unterbruch	TTC Mersch-Pattern	**8:5**

Ergebnisse Rückrunde

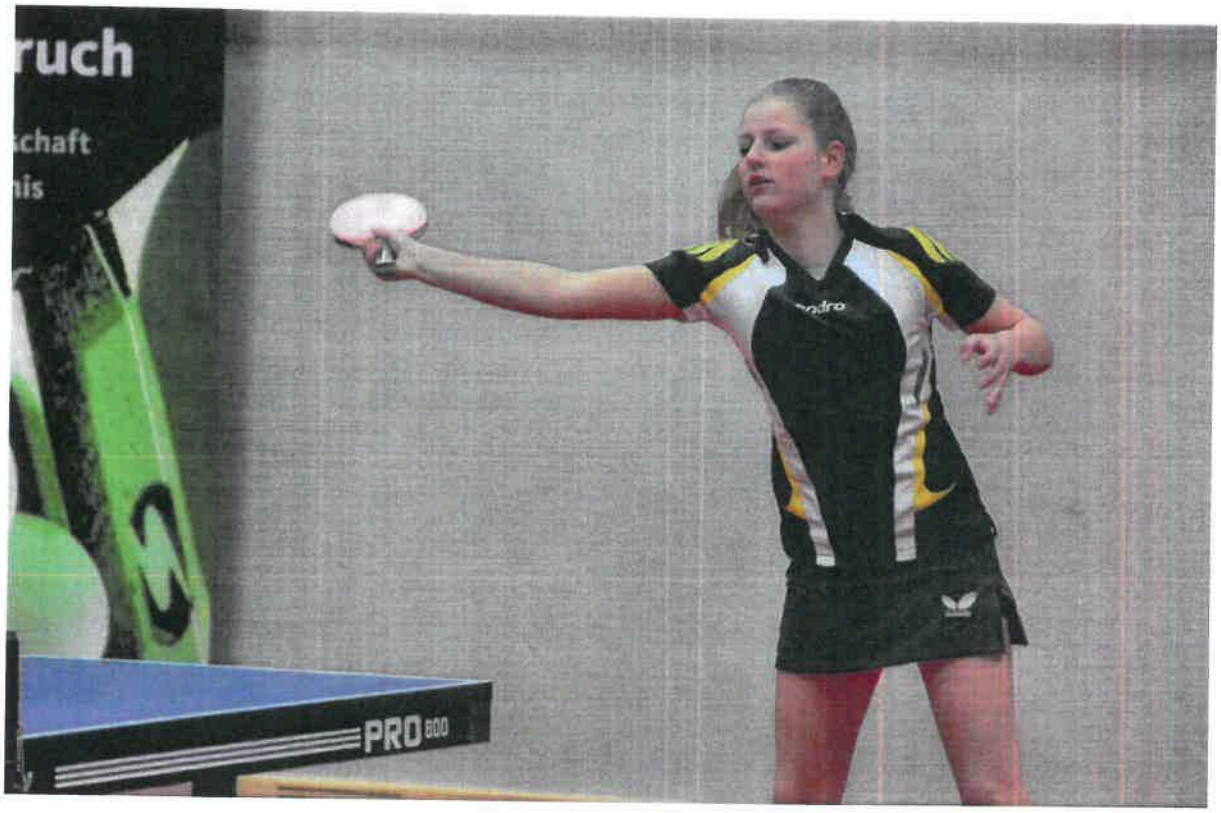
Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
10.01.2016	TTC Unterbruch	TTG Langenich	**2:8**
24.01.2016	TTC Unterbruch	TTC Mödrath	**8:5**
29.01.2016	TTF Kreuzau	TTC Unterbruch	**8:5**
14.02.2016	TTC Unterbruch	TV Kall	**6:8**
20.02.2016	Haarener TV II	TTC Unterbruch	**2:8**
05.03.2016	TTC indeland Jülich	TTC Unterbruch	**8:4**
08.04.2016	VfL 63 Langerwehe	TTC Unterbruch	**3:8**
15.04.2016	TTC Unterbruch	DJK Westwacht Weiden	**7:7**
23.04.2016	TTC Mersch-Pattern	TTC Unterbruch	**6:8**

Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	TTF Kreuzau	136:59	33:3
2	TTC indeland Jülich	131:90	27:9
3	DJK Westwacht Weiden	119:106	21:15
4	VfL 63 Langerwehe	109:112	18:18
5	TV Kall	116:113	17:19
6	TTC Unterbruch	106:117	16:20
7	TTG Langenich	101:115	16:20
8	TTC Mödrath	102:113	15:21
9	TTC Mersch-Pattern	105:123	12:24
10	Haarener TV II	58:135	5:31
11	SV Breinig	aufgelöst am 17.11.2015	

Westdeutsche Rangliste: Katharina schlägt sich bei den Mädchen achtbar

Da Jan Gantevoort sich beim Fußballspielen unglücklicherweise eine Fußverletzung zugezogen hatte und daher trotz Qualifikation weder zur Westdeutschen Rangliste der A- noch der B-Schüler fahren konnte, war Katharina Kluttig auch in diesem Jahr wieder die einzige Unterbrucherin, die bei einer Rangliste auf Verbandsebene aufschlug – diesmal zum ersten Mal bei den Mädchen (U18). Für die Teilnahme an der Westdeutschen Rangliste 2015 in Essen hatte sie sich mit ihrem dritten Platz bei der Bezirksendrangliste qualifiziert.



Im Teilnehmerfeld der 36 besten Nachwuchsspielerinnen Nordrhein-Westfalens war die Vierzehnjährige zwar nicht in der Todesgruppe A gelandet, aber auch die Gruppe E hatte es in sich: Nach TTR war Katharina die schwächste der sechs Spielerinnen und wenn eine Spielerin der Damen Oberliga punktemäßig nur die drittstärkste der Gruppe ist, dann kann man erahnen, mit welchem Kaliber von Gegnerinnen Kathi es zu tun bekam.

Ihre erste Gegnerin Bianca Samol (TTR 1547) überzeugte beim TTSV Schloß Holte-Sende in der Damen Verbandsliga mit einer 14:2-Bilanz und wird dort in der kommenden Saison in der Damen NRW-Liga aufschlagen. Dass Katharina (TTR 1348) im ersten Satz direkt 0:6 in Rückstand geriet, war aber auch ihrer eigenen Unsicherheit zuzuschreiben. Nach dem 4:11 musste sie komplett neu an das Spiel herangehen und es schien zu funktionieren: 10:8-Führung im zweiten Satz, dann aber zwei Fehler bei der Vorhanderöffnung und schon ging es in die Verlängerung, wo Katharina mit 12:14 unterlag. Der dritte Satz dann gleichermaßen stark, diesmal keine Fehler am Ende und das 11:9 für die Außenseiterin. Wieder einmal jagt Katharina einem 0:2-Rückstand hinterher, aber im ebenfalls ausgeglichenen vierten Satz hat

ihre Gegnerin dann wieder zu 7 die Nase vorn, Kathi wechselhaft zwischen extrem starken Ballwechseln und augenscheinlich einfachen Fehlern schwankend.

Unzufrieden mit ihrer Leistung („ich spiel nie wieder Rückhand") geht sie ins zweite Einzel gegen Anni Zhan (Damen Oberliga, TTR 1526). Gegen die Uerdingerin hatte sie bei den Westdeutschen Meisterschaften der Schülerinnen A im Januar in drei Sätzen unterlegen. Auch diesmal kann sie in den ersten beiden Sätzen wenig entgegensetzen, verliert zu 4 und zu 5. Doch wieder im dritten Satz kehrt Katharina dann stark zurück, bewegt sich gut und setzt ihre Gegnerin mit aktiven Bällen zunehmend unter Druck – 11:8. Leider muss sie sich im vierten Satz jedoch der Klasse ihrer Gegenspielerin beugen, ab der Satzmitte gelingt ihr nur noch wenig, 4:11.

Gegen die Spitzenspielerin der 1. Mannschaft des FC Schalke 04, Madina Tahmass (TTR 1462, Damen Bezirksliga 14:7) gab es einen kleinen Vorgeschmack auf die neue Spielklasse der Unterbrucher Damen. Zu Beginn ein wenig zu vorsichtig agierend gibt Katharina den ersten Satz 8:11 ab, bestimmt danach aber zunehmend selber das Spiel – 11:8 und 11:9 heißt es in den folgenden Sätzen. Im vierten Satz wird ihre Gegnerin mutiger, hält dagegen, 8:11. Im fünften Satz packt die Schalkerin dann die Brechstange aus, geht rigoros sehr früh in den Angriff über, erst bei 3:7 kann Katharina wieder übernehmen, geht auf 6:7 dran, 7:9, dann 7:11. Ein knappes Spiel, bei dem die Niederlage zwar wehtut, Kathi aber trotzdem mit ihrer Leistung zufrieden sein kann.

Ihre nächste Gegnerin Aleyna Tuncer (TTR 1553) war ebenfalls Spitzenspielerin der Damen Bezirksliga (Bilanz 13:1), hier beim TTC Wuppertal, wo die langjährige Unterbrucherin Julia Geiser in der kommenden Saison aufschlagen wird. Auch dieses Spiel gestaltete sich sehr eng, mit 9:11 und 14:16 unterliegt Katharina in den ersten beiden Sätzen denkbar knapp. Ihre Gegnerin agiert mit geschicktem Händchen und Variabilität aus der Halbdistanz, also antwortet Katharina mit gnadenloser Härte auf die Verspieltheit, schießt die Topspins aus der Halbdistanz immer öfter mit der Rückhand ab – 11:5 für Kathi im dritten Satz. Doch die Wuppertalerin passt sich an, der vierte Satz wird wieder knapp und wieder unterliegt Katharina mit nur zwei Punkten Differenz 9:11 – das hätte genausogut auch anders ausgehen können, eine sehr gute Leistung gegen eine solche Gegnerin!

Die letzte Chance auf einen Sieg bot sich nun gegen Zoè Peiffert (TTR 1382), die für den DSC Wanne-Eickel in der Mädchen Bezirksliga aufschlägt (sowas gibt es hierzulande gar nicht). In einem technisch sehr sehenswerten Spiel müssen beide Spielerinnen überwiegend über Bewegung und Platzierung punkten, immer wieder treibt Katharinas kurz in die tiefe Vorhand abgelegter Aufschlagsreturn ein Grinsen in das Gesicht von Coach Oli, immer wieder hechtet Zoè hin und kann den Ball nicht mehr erreichen, ärgert sich nach jeder zauberhaft zurückgespielten Angabe mehr. Im Gegenzug lässt sie aber immer wieder Kathi in der Rückhand stehen, wenn der Ball aus dem Spiel heraus in die tiefe Vorhand hinübergeht. Selbige Schwäche kann aber auch Katharina bei ihrer Gegnerin ausnutzen und so kommt es nur darauf an, wer besser und geschickter platziert. Mit 13:11 nimmt Kathi dies im ersten Satz für sich in Anspruch, unterliegt im zweiten jedoch zu 5 als ihre Gegnerin ihre Taktik einwandfrei ausführen kann. Danach macht sich aber auch bemerkbar, dass Katharina die stärkere Rückhand der beiden hat, diesmal holt sie sich auch die knappen Sätze, der dritte geht mit 16:14 an sie. Beim abschließenden 11:8 im vierten und letzten Satz gibt Katharina das Spiel schließlich nicht mehr aus der Hand, deckt ihre tiefe Vorhand gut ab und geht über die Schwachstellen ihrer Gegenspielerin. Klasse gespielt und damit der verdiente Sieg.

Somit verabschiedet sich Katharina mit einer respektablen Gesamtleistung von der Westdeutschen Vorrangliste der Mädchen, auch wenn nach etwas zu vielen einfachen Fehlern in den ersten beiden Einzeln und zwei sehr knapp verlorenen darauffolgenden Spielen mit dem Abschlusssieg zusammen vielleicht noch etwas mehr drin gewesen wäre, aber für eine Platzierung unter den ersten drei und die damit verbundene Zwischenrangliste hätte es schon mehr als perfekt laufen müssen. Insgesamt eine sehr gute Vorstellung für eine Erstteilnahme an der Westdeutschen Rangliste der Mädchen, auf die Katharina in den kommenden Jahren aufbauen kann. Dass sie trotz einer 1:4-Spielbilanz noch +8 TTR-Punkte macht unterstreicht noch einmal die Stärke ihrer Gegnerinnen, mit 8:13 Sätzen zeigt sie zudem, dass sie mit allen mithalten konnte.

Bilder Schüler und Jugend

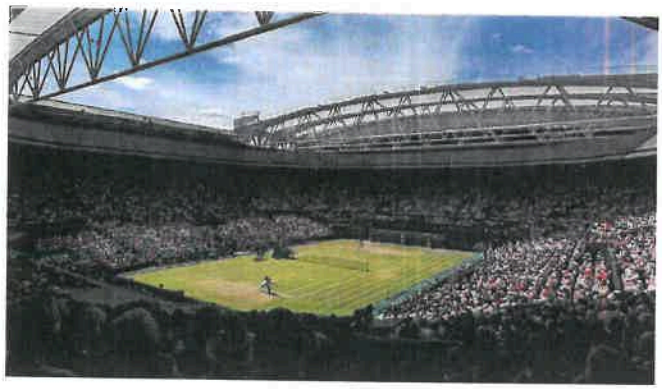
Vereinstour

Fußball-Bundesliga 2015-2016

Abschlusstabelle

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	FC Bayern München (M)	34	28	4	2	80:17	+63	88
2.	Borussia Dortmund	34	24	6	4	82:34	+48	78
3.	Bayer 04 Leverkusen	34	18	6	10	56:40	+16	60
4.	Borussia Mönchengladbach	34	17	4	13	67:50	+17	55
5.	FC Schalke 04	34	15	7	12	51:49	+2	52
6.	1. FSV Mainz 05	34	14	8	12	46:42	+4	50
7.	Hertha BSC	34	14	8	12	42:42	±0	50
8.	VfL Wolfsburg (P)	34	12	9	13	47:49	−2	45
9.	1. FC Köln	34	10	13	11	38:42	−4	43
10.	Hamburger SV (R)	34	11	8	15	40:46	−6	41
11.	FC Ingolstadt 04 (N)	34	10	10	14	33:42	−9	40
12.	FC Augsburg	34	9	11	14	42:52	−10	38
13.	Werder Bremen	34	10	8	16	50:65	−15	38
14.	SV Darmstadt 98 (N)	34	9	11	14	38:53	−15	38
15.	TSG 1899 Hoffenheim	34	9	10	15	39:54	−15	37
16.	Eintracht Frankfurt	34	9	9	16	34:52	−18	36
17.	VfB Stuttgart	34	9	6	19	50:75	−25	33
18.	Hannover 96	34	7	4	23	31:62	−31	25

Wimbledon 2016



Herren Einzel:

Anda Murray - Milos Raonic 7:5 6:1 6:4

Damen Einzel:

Serena Williams - Angelique Kerber 7:6 6:3

Deutsche Tischtennis Meisterschaften 2016

Damen Einzel

1. Platz: Kristin Silbereisen (SV DJK Kolbermoor)

2. Platz: Sabine Winter (SV DJK Kolbermoor)

3. Platz: Tanja Krämer (TV Busenbach 1905 e.V.)

3. Platz: Nadine Bollmeier (TUSEM Essen)

Damen Doppel

1. Platz: Chantal Mantz (TSV Schwabhausen 1929)/Yuan Wan (TTG Bingen/ Münster-Sarmsheim)

2. Platz: Yuko Imamura (TTVg WRW Kleve)/ Kathrin Mühlbach (LTTV Leutzscher Füchse)

3. Platz: Kristin Silbereisen (SV DJK Kolbermoor)/ Sabine Winter (SV DJK Kolbermoor)

3. Platz: Nadine Bollmeier (TUSEM Essen)/ Tanja Krämer (TV Busenbach 1905 e.V.)

Herren Einzel

1. Platz: Patrick Baum (France)

2. Platz: Steffen Mengel (TTC Schwalbe Bergneustadt)

3. Platz: Lars Hielscher (Post SV Mühlhausen)

3. Platz: Patrick Franziska (Borussia Düsseldorf)

Herren Doppel

1. Platz: Ruwen Filus (TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell) / Ricardo Walther (TTC Schwalbe Bergneustadt)

2. Platz: Zoltan Fejer-Konnerth (Luxembourg)/ Dennis Müller (1 FSV Mainz 05)

3. Platz: Erik Bottroff (BV Borussia 09 Dortmund)/ Björn Helbing (BV Borussia 09 Dortmund)

3. Platz: Hermann Mühlbach (TTC Indeland Jülich e.V.)/ Erik Schreyer (Post SV Mühlhausen)

Vereinsabend des TTC

Auch in diesem Jahr gab es wieder viel zu feiern, ehren und zu lachen beim Vereinsabend. Neben dem obligatorischen Auftritt von Nikolaus und Knecht gab es wieder Vorträge, Sketche (s.o.) und Musikbeiträge, die textlich auf den nächsten Seiten einsehbar sind.

Junge

Junge
Warum hast du nichts gelernt
Schau dir doch den an,
der kann sogar nach Noten ...

Warum gehst du nicht zu Onkel Robert,
da kannst du täglich Pinsel quälen.

Doch wie du wieder aussiehst
Trägst Hosen wie der Olli
Und machst mit uns den Molli
Und dann noch deine Haare
trag sie doch wie der Ulli
halt vorn und hinten offen
Junge,
brich deiner Mutter nicht das Herz

Junge,
es ist für dich noch nicht zu spät
du hast so schön mit Opa gespielt,
da war der erst drei Tage tot.
Ein eigenes Beerdigungsinstitut,
Junge, wär das nichts für dich

Junge,
warum hast du nicht gelernt
Schau dir doch den Ingo an
Der ist jetzt Clown im Zirkus
Statt Messer wirft er Schläger um sich
Und kommt noch gut bei Frauen an.

Doch wie du wieder aussiehst,
Tatoos bis zu den Füßen
Da lässt der Sven schön grüßen

Und dann noch deine Freunde
Die saufen wie die Erste,
vor allen Dingen Rhaki
Junge, bring deine Eltern nicht ins Grab

Und du warst so ein süßes Kind
Und du warst so ein süßes Kind
Du warst das schönste Kind bei der Mütterberatung

Junge,
komm nicht wie Motta auf den Hund
schaff dir doch ne Freundin an
du brauchst den Reiner nur zu fragen

Versuchs doch mal bei Obi
Hol dir nen Rat bei Mobi

Junge,
mach uns doch keine Schande

Junge,
müssen wir denn nach Porselen ziehn?

In unsrer Halle

(nach Melodie: „Über den Wolken")

Manchmal bin ich nicht mehr froh
Wie das ist an manchen Tagen
Und mein Nachbar ebenso
Klagt genauso, wenn ich frage.

Doch dann zieht es uns dahin
geradewegs zu unsrer Halle
Und es klärt sich unser Sinn.
Was wir sehn, kann uns gefallen

Denn unter Freunden
Kannst du lachen und kannst du dich freun
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Wären ganz schnell vergessen und dann
Stellt es sich wie selbstverständlich heraus
Hier bin ich gerne zu Haus.

Kommen wir zur Tür herein
Kommt auch schon ein Holz geflogen
Das kann nur von Ingo sein
Der hat wohl ein Spiel verloren

Und dann schließen wir die Tür
Schon hört man den Ingo stöhnen,
Werner gibt ne Runde Bier
Daran kann man sich gewöhnen.

Denn unter Freunden
Kannst du lachen und kannst du dich freun
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Wären ganz schnell vergessen und dann
Stellt es sich wie selbstverständlich heraus
Hier bin ich gerne zu Haus.

Sascha ist wie immer krank
Liegt in seinen letzten Zügen
Und er sagt zu Hütte, Frank
Das tu ich nicht zum Vergnügen

Dann kommt grinsend Uli rein
Weil dem Gegner nichts gelungen
Er erläutert uns haarklein,
wie er wen womit bezwungen.

Denn unter Freunden
Kannst du lachen und kannst du dich freun
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Wären ganz schnell vergessen und dann
Stellt es sich wie selbstverständlich heraus
Hier bin ich gerne zu Haus.

TTC-Team "Kathis Wild Hogs" wird Zweiter bei der Dorfolympiade

Dass die Aktiven des TTC Unterbruch nicht nur Tischtennis spielen können stellte die Mannschaft „Kathis Wild Hogs“ mit Katharina Kluttig, Oliver Bösing, Stephan und Daniel Hütten letzten Samstag beim Dorffest der Schützenbruderschaft unter Beweis, als man sich unter den sieben Teams auf einem hervorragenden zweiten Platz präsentierte, geschlagen nur von der Schützen-Delegation „Arminia Bierfeld“, denen man an dieser Stelle augenzwinkernd vorherige Kenntnis der Spiele unterstellen darf.

In die erste der vier Disziplinen, das Bullenreiten, gingen Kathis Wild Hogs dabei gleich mit Nachteilen an den Start, Katharinas noch in ärztlicher Behandlung befindliche Schulter ließ ihre Wild Hogs zu dritt zurück. Oli und Daniel präsentierten sich beim Westernritt dann auch noch eher mittelmäßig, sodass es bereits ziemlich düster für das TTC-Team aussah. Als Kathi

jedoch Wild Hog Stephan von der Leine ließ, hielt ihn erst der Notabwurfschalter auf – trotz Knieschmerzen, Zerrung im Oberschenkel und einer blutenden Handinnenfläche kannte Stephan nichts als den Sieg, hielt dem Bullen Sekunde um Sekunde stand. „Ich muss nur ne Minute schaffen, um Kathis Zeit auszugleichen" war seine Ansage. Eine Minute? Unmöglich. Aber nicht für Stephan! Mit geschlagenen 63 Sekunden übertraf das Kampfschwein die zweitbeste Zeit um über 20 Sekunden und setzte sich selbst mit lautem Siegesschrei ein Denkmal – und sicherte somit fast im Alleingang die Führung seiner Mannschaft nach der ersten Disziplin.

Als nächstes ging es zum Hufeisenwerfen. Acht Eisen an die Stange. Zumindest theoretisch. Unter psychisch höchst schwierigen Voraussetzungen, so versuchten sämtliche Konkurrenten unsere Spieler abzulenken, die Schiedsrichterin zu beeinflussen und nichts unversucht zu lassen, den Siegeszug von Kathis Wild Hogs aufzuhalten. Katharina warf jedoch sicher und schaffte immerhin sieben von acht Treffern, Daniel kam auf gute sechs, Stephan und Oli nach fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen nur auf jeweils fünf. Hier schnitt vor allem Arminia Bierfeld deutlich besser ab, aber was man so von der Feuerwehr und dem FC Strickclub gesehen hatte, lag man immer noch ganz gut im Rennen.

In der dritten Disziplin, dem Wildschweinschießen, hatte bisher nur Daniel Erfahrungen sammeln können, war er vor einigen Jahren doch öfter mal bei seinen Schützenbrüdern zu Besuch gewesen. Mit dem Kleinkaliberrepetiergewehr (das gefühlt mindestens zehn Kilo wiegt) am Schießstand der Schützenbruderschaft silberne Wildschweine umnieten war die Aufgabe, acht Schweine pro Kopf konnte man schießen. Stephan traf dabei leider auf zwei sehr zähe Wildschweine, die schon getroffen wieder hochschnellten – die hätte er mit einem guten alten Headshot erledigen müssen. Auch der Autor traf eines der Wildschweine zu tief und es stand wieder auf. Nur drei Treffer für Stephan, vier für Oli. Daniel aber räumte mit geübten Griffen ab, schoss gleich sechs Schweine nieder. Überraschend jedoch Katharina, mit erst 14 Jahren zum ersten Mal ein Gewehr in der Hand kam sie ebenfalls auf sechs Treffer, sehr stark!

Die vierte und letzte Disziplin war nur den Schützen von Arminia Bierfeld im Voraus bekannt, den sechs anderen Teams wurde nur gesagt, dass man bitte einen einzelnen Champion mit ruhiger Hand nominieren solle. Die Wild Hogs berieten sich also kurz und schlugen einstimmig Kapitänin Kathi vor, die sich als jüngste aller Teilnehmer der unbekannten Disziplin stellte. Ein Kartenhaus aus Bierdeckeln bauen war die Aufgabe, aber nicht einfach nur ein Kartenhaus, nein, eines mit V-förmigem Erdgeschoss, genauer gesagt einem VV-förmigem. Wie soll das denn funktionieren? Das fragten sich die sieben Champions und ihre Teams dann auch, Minute um Minute stürzten die Karten immer wieder auf den Tisch. Bis schließlich der Champion der Raving Rabbids auf die geniale Idee kam, zunächst ein ganz normales AAA-Kartenhaus zu bauen und die beiden Außenstreben dann vorsichtig zu entfernen. Es funktionierte, aber die neben ihm sitzende Abgesandte der Frauengemeinschaft kopierte ihn sofort und stellte ihr Kartenhaus noch vor seinem fertig. Die ersten beiden Plätze waren also vergeben, flugs wurde die angewandte Taktik von den zuschauenden Teammitgliedern an ihre auf die eigenen Karten konzentrierten Champions weitergegeben. Und Katharina gelang es, sie stellte als nächste ihr Kartenhaus fertig, als dritte von sieben. Da waren nicht nur ihre Wild Hogs, sondern auch sie selbst ein wenig stolz und das vollkommen zurecht. Nimmt man dann noch hinzu, dass es geschlagene fünf Minuten dauerte, bis der vierte Champion sein Kartenhaus vollendete und noch einmal weitere fünf Minuten, bis Nummer fünf soweit war, dann ist der Abstand fast ähnlich groß wie bei Stephans Bullenritt.

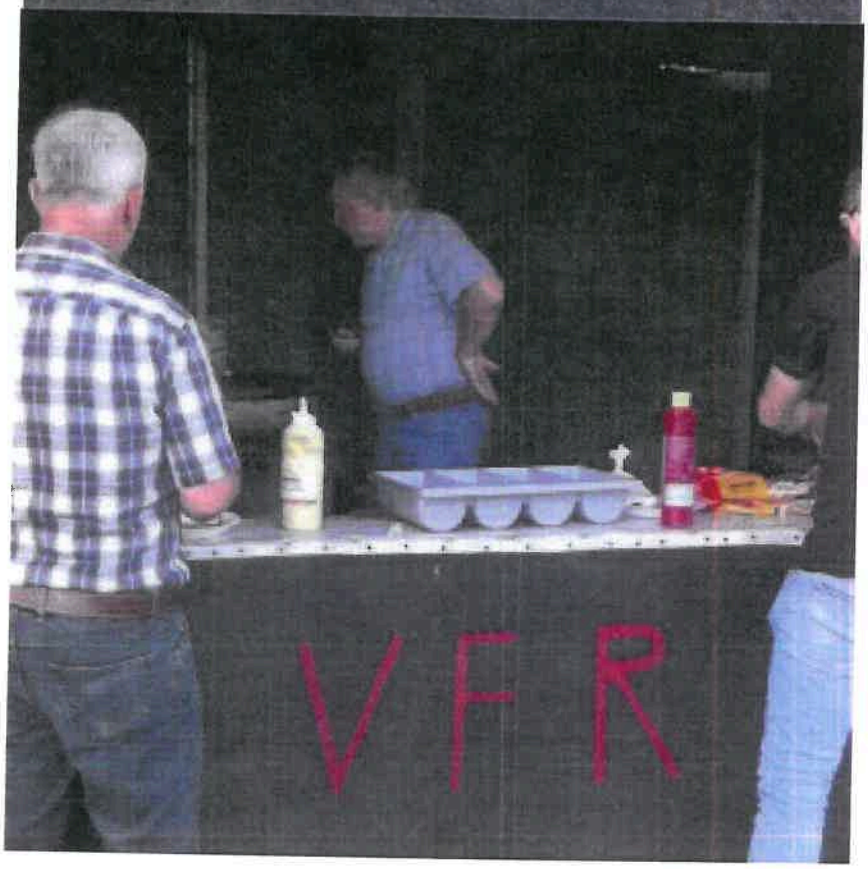
Gleichstand zwischen Zweitem und Drittem hieß es am Ende, die Raving Rabbids und Kathis Wild Hogs lagen nach den vier Disziplinen genau gleichauf. Ein Stechen musste her, wieder sollte ein Champion nominiert werden. Zunächst hatten die Wild Hogs wieder ihre Kathi im Sinn, aber als bekundet wurde, es habe mit Essen zu tun, disponierte man um. Das Mädchen war zwar hochtalentiert in nahezu jeder sportlichen Disziplin, aber Wettessen oder sowas

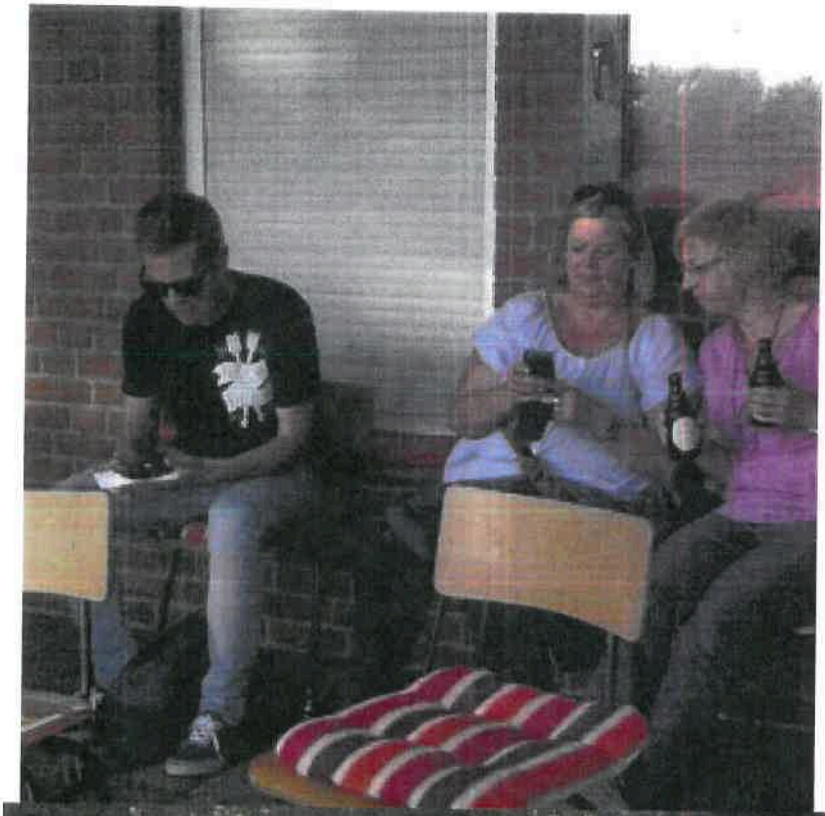
gehörte nicht unbedingt dazu. Mit Daniel und Oli hatte man da zwei sehr erfahrene Leute am Start und da Daniel nicht nur viel, sondern auch extrem schnell essen konnte, fiel die Wahl auf ihn. Etwas verarscht fühlte er sich jedoch als er einen Teller mit einer Karotte, einem Mohrenkopf und einem Apfel hingestellt bekam, das sah jedenfalls nicht nach Wettessen aus. So war es dann auch. Erste Aufgabe: Futtert so viel von der Karotte weg, dass sie noch 20 Gramm wiegt. Wow. Rabbid-Champion Stefan Gobbers und Wild Hog Daniel grinsten sich an, was wiegt denn so ne Karotte überhaupt? Googlen verboten sagte das Schiedsgericht, also mussten sich die beiden Champions ganz auf ihr Gefühl verlassen. Stefan kam auf sagenhafte 18 Gramm, Gierschlund Daniel schmeckte die Möhre jedoch zu gut, er knabberte sie bis auf 14 Gramm runter. Vier Gramm Rückstand! Zweite Aufgabe: Den Apfel auf 120 Gramm stutzen. Nach langem Abwiegen der Referenzmöhre und des Apfels und zielgenauem Abbeißen legten die beiden schließlich die Waffen nieder, ihre Präzision wieder einmal absolut unglaublich. 127 Gramm für Daniel, 134 Gramm für Stefan. War der Hase bei der Karotte noch vorne gewesen, so siegte das Wildschwein beim Apfel. Sieben Gramm minus die vier von vorhin bedeutete drei Gramm Vorsprung. Die Spannung war nicht auszuhalten. Dritte Aufgabe: Den Mohrenkopf auf 15 Gramm futtern. Futtern? Der war doch jetzt schon so leicht wie die 18-Gramm-Referenzkarotte! Daniel ließ den Schokokuss also sehr lange stehen während Stefan ganz langsam die obere Hälfte vorsichtig abstutzte. Ein gut gesetzter sehr kleiner Biss in die Ecke sollte Daniel schließlich genügen. Es kam zum wiegen. Stefan kam auf 13 Gramm. Verdammt, mit dem halben Mohrenkopf weg so nah dran, Daniel würde verlieren – aber noch hatten wir ja drei Gramm Vorsprung. 19 Gramm. Stefan war also zwei Gramm näher dran, verrechnet mit den dreien Vorsprung von Daniel ergab dies ein einzelnes Gramm Differenz, ein einzelnes Gramm beschied Daniel und damit Kathis Wild Hogs den zweiten Platz gegen die Raving Rabbids. Mann, das war ja knapp gewesen. Hochachtung vor Daniels, aber auch vor Konkurrent Stefans unglaublicher Schätzleistung, das hätte wohl kaum jemand so gut hinbekommen.

Somit sichern sich Kathis Wild Hogs einen starken zweiten Platz bei der Dorfolympiade, der neben Ruhm und Ehre auch noch fünfzehn Liter Fassbier einbrachte, das sogleich im Kühlschrank des TTC Unterbruch zwischengelagert wurde. Dort wird es nach der Sommerpause sicherlich den ein oder anderen dankbaren Trinker finden, der dort in gewohnter gesellschaftlicher Runde am Rande des Trainings auf die glorreichen Leistungen bei Bullenreiten, Hufeisenwerfen, Wildschweinschießen, Kartenhausbauen und Schätzfuttern anstoßen kann. Das bei der Siegerehrung der Dorfolympiade laut gesungene „TTC Unterbruch, schalalalala!“ riss jedenfalls nicht nur Fanboy Phillip Duven mit.

Sommerfest fand tollen Anklang

Beim diesjährigen Sommerfest des TTC Unterbruch auf dem Sportplatz und in der Klause des VFR Unterbruch verbrachten Freunde und Aktive des TTC gesellige Stunden. Nach mehreren Fußballspielen freuten sich alle auf kühle Getränke und Köstlichkeiten vom Grill. Es wurden viele Anekdötchen zum Besten gegeben und im lockreren Rahmen verflogen die schönen Stunden. Frank Hütten sorgte mit seinem Gitarrenwettbewerb für weiteren Klamauk. Jung und Alt feierten einen langen Abend. Besonders erfreut zeigte man sich beim TTC, dass auch Neuzugang Stefan Mulder von Anfang an dabei war, zudem zeigte er, dass auch das Fußballspielen kein Fremdwort für ihn ist. Den größten Hunger hatte Norbert mitgebracht und trotzdem ist ein jeder satt geworden. Dass man zum Schluss ausschließlich Radler trinken konnte, zeigt, dass der TTC auch beim Feiern nichts verlernt hat. Beim Auseinandergehen war man sich darüber einig: Dieses Fest müssen wir im nächsten Jahr wiederholen!


VFR



Olympische Spiele 2016

Rio de Janeiro

Ergebnisse der Leichtathletik (Auswahl)

100 m Männer

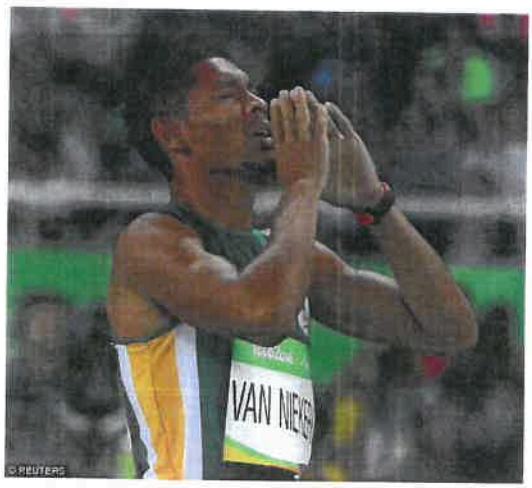
Platz	Athlet	Land	Zeit (s)
1	Usain Bolt	Jam	09,81 SB
2	Justin Gatlin	USA	09,89
3	Andre De Grasse	Can	09,91 PB
4	Yohan Blake	Jam	09,93 SB
5	Akani Simbine	RSA	09,94
6	Ben Youssef Meïté	CIV	09,96
7	Jimmy Vicaut	Frank	10,04
8	Trayvon Bromell	USA	10,06

200 m

Platz	Athlet	Land	Zeit (s)
1	Usain Bolt	Jam	19,78
2	Andre De Grasse	Can	20,02
3	Christophe Lemaitre	Fra	20,12
4	Adam Gemili	GBR	20,12
5	Churandy Martina	Ned	20,13
6	LaShawn Merritt	USA	20,19
7	Alonso Edward	Pan	20,23
8	Ramil Guliyev	Tür	20,43

400 m

Platz	Athlet	Land	Zeit (s)
1	Wayde van Niekerk	RSA	043,03 WR
2	Kirani James	GRN	043,76
3	LaShawn Merritt	USA	043,85
4	Machel Cedenio	TTO	044,01
5	Karabo Sibanda	BOT	044,25
6	Ali Khamis	BRN	044,36
7	Bralon Taplin	GRD	044,45
8	Matthew Hudson-Smith	GBR	044,61



Wayde van Niekerk

800 m

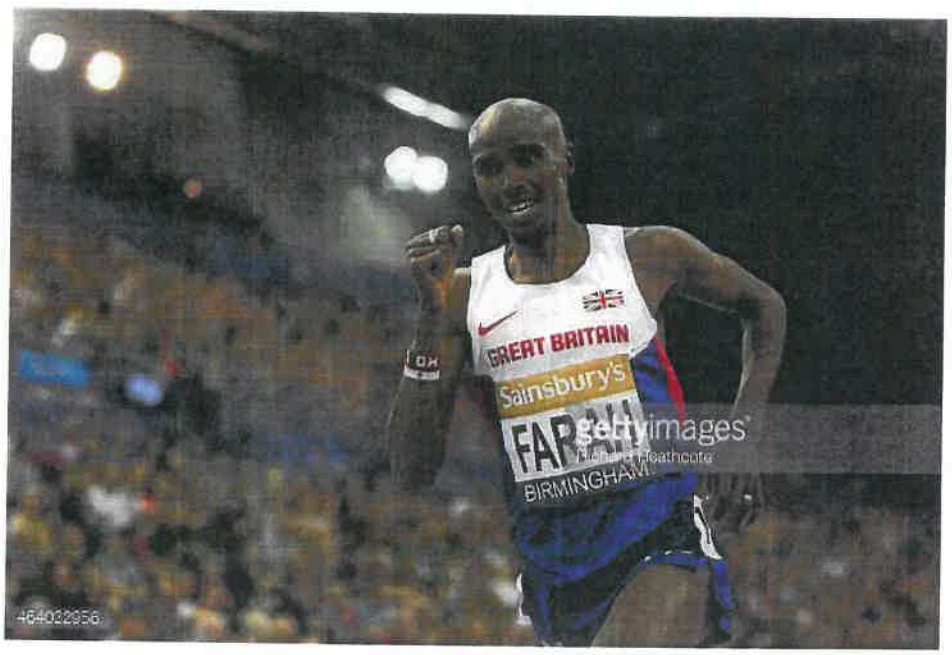
Platz	Athlet	Land	Zeit (min)
1	David Lekuta Rudisha	KEN	1:42,15 SB
2	Taoufik Makhloufi	ALG	1:42,61
3	Clayton Murphy	USA	1:42,93 PB
4	Pierre-Ambroise Bosse	FRA	1:43,41 SB
5	Ferguson Cheruiyot Rotich	KEN	1:43,55 SB
6	Marcin Lewandowski	POL	1:44,20 SB
7	Alfred Kipketer	KEN	1:46,02
8	Boris Berian	USA	1:46,15

1500 m

Platz	Athlet	Land	Zeit (min)
1	Matthew Centrowitz	USA	3:50,00
2	Taoufik Makhloufi	ALG	3:50,11
3	Nicholas Willis	NZL	3:50,24
4	Ayanleh Souleiman	DJI	3:50,29
5	Abdalaati Iguider	MAR	3:50,58
6	Asbel Kiprop	KEN	3:50,87
7	David Bustos	ESP	3:51,06
8	Ben Blankenship	USA	3:51,09

5000 m

Platz	Athlet	Land	Zeit (min)
1	Mo Farah	GBR	13:03,30
2	Paul Kipkemoi Chelimo	USA	13:03,90 PB
3	Hagos Gebrhiwet	ETH	13:04,35
4	Mohammed Ahmed	CAN	13:05,94
5	Bernard Lagat	USA	13:06,78 SB
6	Andrew Butchart	GBR	13:08,61 PB
7	Albert Kibichii Rop	BRN	13:08,79
8	Joshua Kiprui Cheptegei	UGA	13:09,17



Mo Farah

10.000 m

Platz	Athlet	Land	Zeit (min)
1	Mo Farah	GBR	27:05,17
2	Paul Kipngetich Tanui	KEN	27:05,64
3	Tamirat Tola	ETH	27:06,26
4	Yigrem Demelash	ETH	27:06,27
5	Galen Rupp	USA	27:08,92
6	Joshua Kiprui Cheptegei	UGA	27:10,06
7	Bedan Karoki Muchiri	KEN	27:22,93
8	Zersenay Tadese	ERI	27:23,86

Marathon

Platz	Athlet	Land	Zeit (h)
1	Eliud Kipchoge	KEN	2:08:44
2	Feyisa Lilesa	ETH	2:09:54
3	Galen Rupp	USA	2:10:05 PB
4	Ghirmay Ghebreslassie	ERI	2:11:04
5	Alphonce Felix Simbu	TAN	2:11:15
6	Jared Ward	USA	2:11:30 PB
7	Tadesse Abraham	SUI	2:11:42
8	Munyo Solomon Mutai	UGA	2:11:49 SB

Eliud Kipchoge

110 m Hürden

Platz	Athlet	Land	Zeit (s)
1	Omar McLeod	JAM	13,05
2	Orlando Ortega	ESP	13,17
3	Dimitri Bascou	FRA	13,24
4	Pascal Martinot-Lagarde	FRA	13,29
5	Devon Allen	USA	13,31
6	Johnathan Cabral	CAN	13,40
7	Milan Trajkovic	CYP	13,41
—	Ronnie Ash	USA	**DSQ**

Omar McLeod

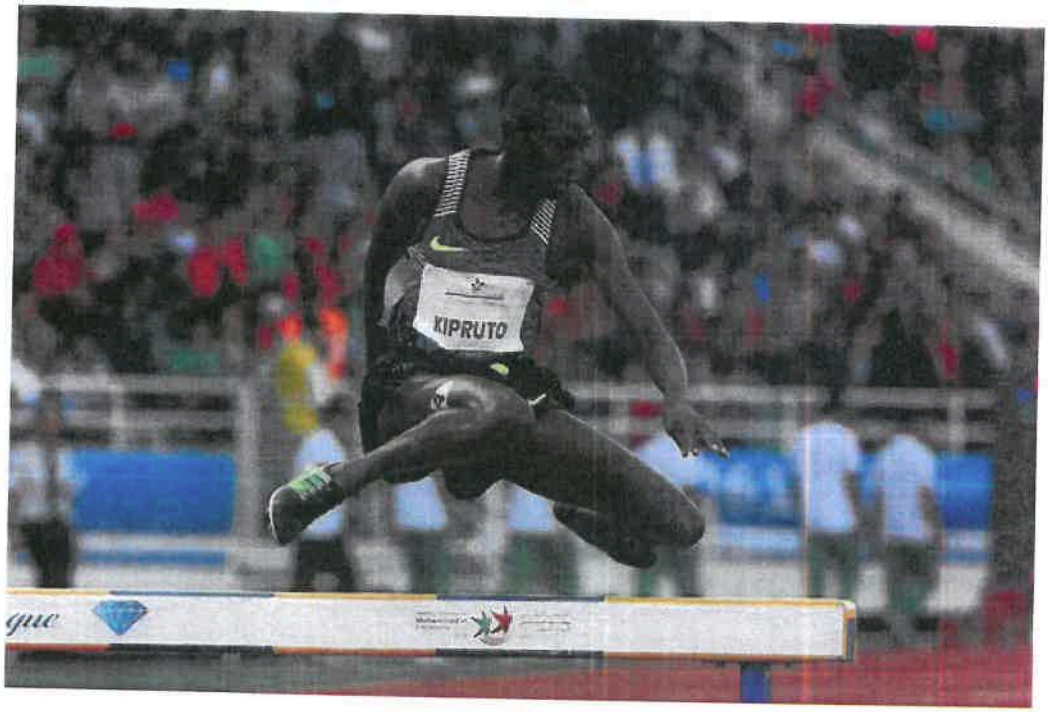
Kerron Clement

400 m Hürden

Platz	Athlet	Land	Zeit (s)
1	Kerron Clement	USA	47,73 SB
2	Boniface Mucheru Tumuti	KEN	47,78
3	Yasmani Copello	TUR	47,92
4	Thomas Barr	IRL	47,97
5	Annsert Whyte	JAM	48,07
6	Rasmus Mägi	EST	48,40
7	Haron Koech	KEN	49,09
—	Javier Culson	PUR	**DSQ**

3000 m Hindernis

Platz	Athlet	Land	Zeit (min)
1	Conseslus Kipruto	KEN	8:03,28 OR
2	Evan Jager	USA	8:04,28
3	Mahiedine Mekhissi	FRA	8:11,52
4	Soufiane Elbakkali	MAR	8:14,35
5	Yoann Kowal	FRA	8:16,75
6	Brimin Kiprop Kipruto	KEN	8:18,79
7	Hillary Bor	USA	8:22,74
8	Donald Cabral	USA	8:25,81



Conseslus Kipruto

4× 100 m Staffel

Platz	Land		Zeit (s)
1	JAM		37,27 SB
2	JPN		37,60
3	CAN		37,64
4	CHN		37,90
5	GBR		37,98
6	BRA		38,41
—	TTO		DSQ
—	USA		

4 × 400 m Staffel

Platz	Land		Zeit (min)
1	USA		2:57,30 SB
2	JAM		2:58,16
3	BAH		2:58,49
4	BEL		2:58,52
5	BOT		2:59,06
6	CUB		2:59,53
7	POL		3:00,50
8	BRA		

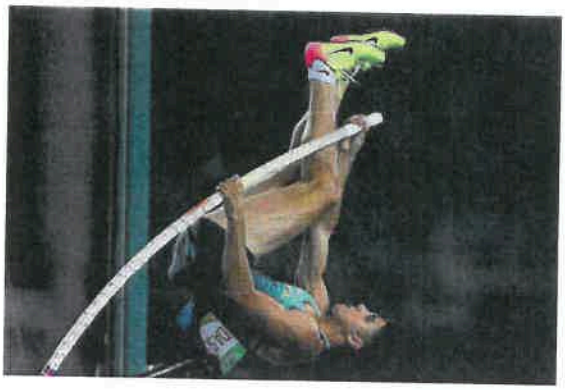
Hochsprung

Platz	Athlet	Land	Höhe (m)
1	Derek Drouin	CA	2,38 OR
2	Mutaz Essa Barshim	QAT	2,36
3	Bohdan Bondarenko	UKR	2,33
4	Robert Grabarz	GBR	2,33
4	Andrij Prozenko	UKR	2,33
6	Erik Kynard	USA	2,33
7	Majd Eddin Ghazal	SYR	2,29
7	Kyriakos Ioannou	CYP	2,29

Derek Drouin

Stabhochsprung

Platz	Athlet	Land	Höhe (m)
1	Thiago Braz da Silva	BRA	6,03 OR
2	Renaud Lavillenie	FRA	5,98
3	Sam Kendricks	USA	5,85
4	Jan Kudlička	CZE	5,75
4	Piotr Lisek	POL	5,75
6	Changrui Xue	CHN	5,65
7	Michal Balner	CZE	5,50
7	Konstandinos Filippidis	GRE	5,50



Thiago Braz da Silva

Jeff Henderson

Weitsprung

Platz	Athlet	Land	Weite (m)
1	Jeff Henderson	USA	8,38 SB
2	Luvo Manyonga	RSA	8,37 PB
3	Greg Rutherford	GBR	8,29
4	Jarrion Lawson	USA	8,25
5	Wang Jianan	CHN	8,17
6	Emiliano Lasa	URU	8,10
7	Henry Frayne	AUS	8,06
8	Kafétien Gomis	FRA	8,05

Dreisprung

Platz	Athlet	Land	Weite (m)
1	Christian Taylor	USA	17,86 SB
2	Will Claye	USA	17,76 PB
3	Dong Bin	CHN	17,58 PB
4	Cao Shuo	CHN	17,13 SB
5	John Murillo	COL	17,09
6	Nelson Évora	POR	17,03 SB
7	Troy Doris	GUY	16,90
8	Lázaro Martínez	CUB	16,68

Kugelstoßen

Platz	Athlet	Land	Weite (m)
1	Ryan Crouser	USA	22,52 OR
2	Joe Kovacs	USA	21,78
3	Tomas Walsh	NZL	21,36
4	Franck Elemba	CGO	21,20
5	Darlan Romani	BRA	21,02
6	Tomasz Majewski	POL	20,72
7	David Storl	DEU	20,64
8	O'Dayne Richards	JAM	20,64

Diskuswurf

Platz	Athlet	Land	Weite (m)
1	Christoph Harting	GER	68,37 PB
2	Piotr Małachowski	POL	67,55
3	Daniel Jasinski	GER	67,05
4	Martin Kupper	EST	66,58
5	Gerd Kanter	EST	65,10
6	Lukas Weißhaidinger	AUT	64,95
7	Zoltán Kővágó	HUN	64,50
8	Apostolos Parellis	CYP	63,72

Hammerwurf

Platz	Athlet	Land	Weite (m)
1	Dilschod Nasarow	TJK	78.68
2	Iwan Zichan	BLR	77,79
3	Wojciech Nowicki	POL	77,73
4	Diego del Real Galindo	MEX	76,05
5	Marcel Lomnický	SVK	75,97
6	Ashraf Amgad Elseify	QAT	75,46
7	Krisztián Pars	HUN	75,28
8	David Söderberg	FIN	74,61

Speerwurf

Platz	Athlet	Land	Weite (m)
1	Thomas Röhler	GER	90,30
2	Julius Yego	KEN	88,24 SB
3	Keshorn Walcott	TTO	85,38
4	Johannes Vetter	GER	85,32
5	Dmytro Kossynskyj	UKR	83,95 PB
6	Antti Ruuskanen	FIN	83,05
7	Vítězslav Veselý	CZE	82,51
8	Jakub Vadlejch	CZE	82,42

Zehnkampf

Platz	Athlet	Land	Punkte
1	Ashton Eaton	USA	8893
2	Kévin Mayer	FRA	8834
3	Damian Warner	CAN	8666
4	Kai Kazmirek	GER	8580
5	Larbi Bourrada	ALG	8521
6	Leonel Suárez	CUB	8460
7	Zach Ziemek	USA	8392
8	Thomas van der Plaetsen	BEL	8332

Leichtathletik, 100 m, Frauen

Finale

Gold	Elaine Thompson	JAM	10,71 sek
Silber	Tori Bowie	USA	10,83 sek
Bronze	Shelly-Ann Fraser-Pryce	JAM	10,86 sek
4.	Marie-Josee Ta Lou	CIV	10,86 sek
5.	Dafne Schippers	NED	10,90 sek
6.	Michelle-Lee Ahye	TRI	10,92 sek
7.	English Gardner	USA	10,94 sek
8.	Christania Williams	JAM	11,80 sek

Leichtathletik, 200 m, Frauen

Finale

Gold	Elaine Thompson	JAM	21,78 sek (Weltjahresbestleistung)
Silber	Dafne Schippers	NED	21,88 sek
Bronze	Tori Bowie	USA	22,15 sek
4.	Marie-Josee Ta Lou	CIV	22,21 sek
5.	Dina Asher-Smith	GBR	22,31 sek
6.	Michelle-Lee Ahye	TRI	22,34 sek
7.	Deajah Stevens	USA	22,65 sek
8.	Iwet Lalowa-Collio	BUL	22,69 sek

Elaine Thompson

Leichtathletik, 400 m, Frauen

Finale

Gold	Shaunae Miller	BAH	49,44 sek
Silber	Allyson Felix	USA	49,51 sek
Bronze	Shericka Jackson	JAM	49,85 sek
4.	Natasha Hastings	USA	50,34 sek
5.	Phyllis Francis	USA	50,41 sek
6.	Mcpherson Stephanie Ann	JAM	50,97 sek
7.	Olga Semljak	UKR	51,24 sek
8.	Libania Grenot	ITA	51,25 sek

Leichtathletik, 400 m Hürden, Frauen

Finale

Gold	Dalilah Muhammad	USA	53,13 sek
Silber	Sara Slott Petersen	DEN	53,55 sek
Bronze	Ashley Spencer	USA	53,72 sek
4.	Zuzana Hejnová	CZE	53,92 sek
5.	Ristananna Tracey	JAM	54,15 sek
6.	Leah Nugent	JAM	54,45 sek
7.	Janeive Russel	JAM	54,56 sek
8.	Eilidh Doyle	GBR	54,61 sek

Leichtathletik, 800 m, Frauen

Finale

Gold	Caster Semenya	RSA	1:55,28 min (
Silber	Francine Niyonsaba	BDI	1:56,49 min
Bronze	Margaret Nyairera Wambui	KEN	1:56,89 min
4.	Melissa Bishop	CAN	1:57,02 min
5.	Joanna Jozwik	POL	1:57,37 min
6.	Lynsey Sharp	GBR	1:57,69 min
7.	Maryna Arsamassawa	BLR	1:59,10 min
8.	Kate Grace	USA	1:59,57 min

Leichtathletik, 1500 m, Frauen

Finale

Gold	Faith Chepngetich Kipyegon	KEN	4:08,92 min
Silber	Genzebe Dibaba	ETH	4:10,27 min
Bronze	Jennifer Simpson	USA	4:10,53 min
4.	Shannon Rowbury	USA	4:11,05 min
5.	Sifan Hassan	NED	4:11,23 min
6.	Meraf Bahta	SWE	4:12,59 min
7.	Laura Muir	GBR	4:12,88 min
8.	Dawit Seyaum	ETH	4:13,14 min

Leichtathletik, 4 x 100 m, Frauen

Finale

Gold	USA:	41,01 sek
Silber	Jamaika	41,36 sek
Bronze	Großbritannien	41,77 sek
4.	Deutschland	42,10 sek
5.	Trinidad und Tobago	42,12 sek
6.	Ukraine	42,36 sek
7.	Kanada	43,15 sek
8.	Nigeria	43,21 sek

Leichtathletik, 4 x 400 m, Frauen

Finale

Gold	USA	3:19,06 min
Silber	Jamaika	3:20,34 min
Bronze	Großbritannien	3:25,88 min
4.	Kanada	3:26,43 min
5.	Ukraine	3:26,64 min
6.	Italien	3:27,05 min
7.	Polen	3:27,28 min
8.	Australien	3:27,45 min

Leichtathletik, 3000 m Hindernis, Frauen

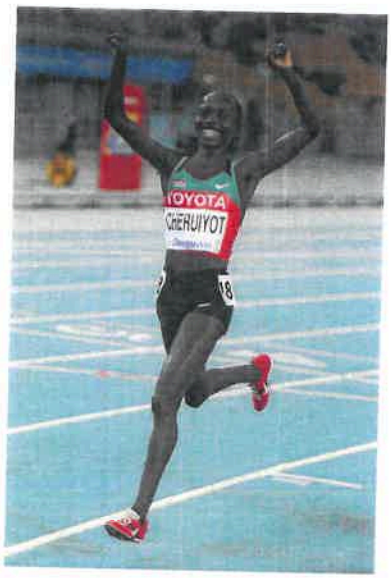
Finale

Gold	Ruth Jebet	BRN	8:59,75 min
Silber	Hyvin Kiyeng Jepkemoi	KEN	9:07,12 min
Bronze	Emma Coburn	USA	9:07,63 min
4.	Beatrice Chepkoech	KEN	9:16,05 min
5.	Sofia Assefa	ETH	9:17,15 min
6.	Gesa Felicitas Krause	GER	9:18,41 min (Deutscher Rekord)
7.	Madeleine Heiner	AUS	9:20,38 min
8.	Colleen Quigley	USA	9:21,10 min

Leichtathletik, 5000 m, Frauen

Finale

Gold	Vivian Jepkemoi Cherui.	KEN	14:26,17 min (Olympischer Rekord)
Silber	Hellen Onsando Obiri	KEN	14:29,77 min
Bronze	Almaz Ayana	ETH	14:33,59 min
4.	Mercy Cherono	KEN	14:42,89 min
5.	Senbere Teferi	ETH	14:43,75 min
6.	Yasemin Can	TUR	14:56,96 min
7.	Karoline Bjerkeli Grövdal	NOR	14:57,53 min
8.	Susan Kuijken	NED	15:00,69 min



Vivian Jepkemoi

Leichtathletik, 10000 m, Frauen

Rennen

Gold	Almaz Ayana	ETH	29:17,45 min (Olympischer Rekord, Weltjahresbestleistung, Weltrekord)
Silber	Vivian Cheruiyot	Ken	29:32,53 min
Bronze	Tirunesh Dibaba	ETH	29:42,56 min
4.	AliceNawowuna	Ken	29:53,51 min
5.	Betsy Saina	KEN	30:07,78 min
6.	Molly Huddle	USA	30:13,17 min

Almaz Ayana

Leichtathletik, Weitsprung, Frauen

Finale

Gold	Tianna Bartoletta	USA	7,17 m
Silber	Brittney Reese	USA	7,15 m
Bronze	Ivana Spanovic	SRB	7,08 m
4.	Malaika Mihambo	GER	6,95 m
5.	Ese Brume	NGR	6,81 m
6.	Ksenija Balta	EST	6,79 m
7.	Brooke Stratton	AUS	6,74 m
8.	Jazmin Sawyers	GBR	6,69 m

Malaika Mihambo

Tianna Bartoletta

Leichtathletik, Dreisprung, Frauen

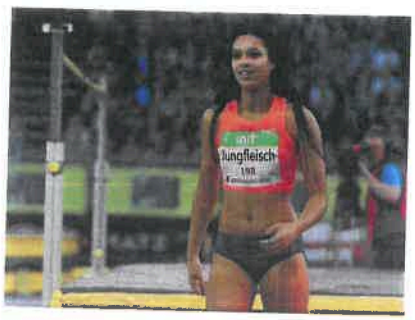
Finale

Gold	Caterine Ibarguen	COL	15,17 m
Silber	Yulimar Rojas	VEN	14,98 m
Bronze	Olga Rypakowa	KAZ	14,74 m
4.	Keturah Orji	USA	14,71 m
5.	Hanna Knjasjewa-Minenko	ISR	14,68 m
6.	Patricia Mamona	POR	14,65 m
7.	Kimberly Williams	JAM	14,53 m
8.	Paraskevi Papahristou	GRE	14,26 m
9.	Susana Costa	POR	14,12 m
10.	Anna Jagaciak	POL	14,07 m
11.	Kristin Gierisch	GER	13,96 m
12.	Kristiina Mäkelä	FIN	13,95 m

Leichtathletik, Hochsprung, Frauen

Finale

Gold	Ruth Beitia	ESP	1,97 m
Silber	Mirela Demirewa	BUL	1,97 m
Bronze	Blanka Vlasic	CRO	1,97 m
4.	Chaunté Lowe	USA	1,97 m
5.	Alessia Trost	ITA	1,93 m
6.	Levern Spencer	LCA	1,93 m
7.	Sofie Skoog	SWE	1,93 m
7.	Marie-Laurence Jungfleisch	GER	1,93 m



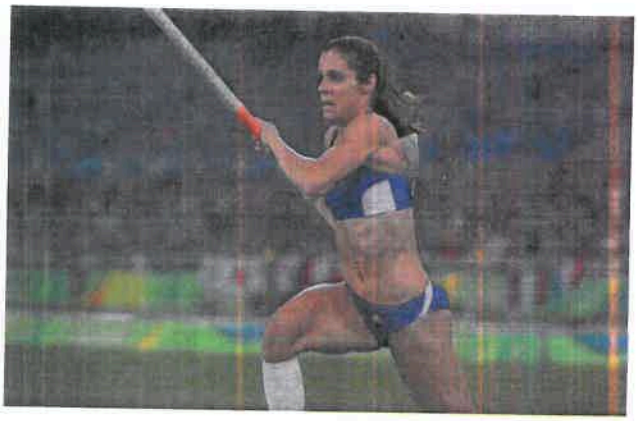
Marie-Laurence Jungfleisch

Leichtathletik, Stabhochsprung, Frauen

Finale

Gold	Ekaterini Stefanidi	GRE	4,85 m
Silber	Sandi Morris	USA	4,85 m
Bronze	Eliza McCartney	NZL	4,80 m
4.	Alana Boyd	AUS	4,80 m
5.	Holly Bradshaw	GBR	4,70 m
6.	Nicole Büchler	SUI	4,70 m
7.	Jennifer Suhr	USA	4,60 m
7.	Yarisley Silva	CUB	4,60 m
9.	Martina Strutz	GER	4,60 m
10.	Lisa Ryzih	GER	4,50 m

Martina Strutz



Ekaterini Stefanidi

Leichtathletik, Hammerwurf, Frauen

Finale

Gold	Anita Wlodarczyk	POL	82,29 m (Europarekord, Olympischer Rekord, Weltjahresbestleistung, Weltrekord)
Silber	Wenxiu Zhang	CHN	76,75 m
Bronze	Sophie itchon	GBR	74,54 m
4.	Betty Heidler	GER	73,71 m
5.	Zalina Marghieva	DA	73,50 m
6.	Amber Campbell	USA	72,74 m
7.	Hanna Malischik	BLR	71,90 m
8.	DeAnna Price	USA	70,95 m

Leichtathletik, Speerwurf, Frauen

Finale

Gold	Sara Kolak	CRO	66,18 m
Silber	Sunette Viljoen	RSA	64,92 m
Bronze	Barbora Spotakova	CZE	64,80 m
4.	Maria Andrejczyk	POL	64,78 m
5.	Taziana Chaladowitsch	BLR	64,60 m
6.	Kathryn Mitchell	AUS	64,36 m
7.	Huihui Lyu	CHN	64,04 m
8.	Christina Obergföll	GER	62,92 m
9.	Flor Ruiz	COL	61,54 m
10.	Madara Palameika	LAT	60,14 m
11.	Linda Stahl	GER	59,71 m
12.	Christin Hussong	GER	57,70 m

Linda Stahl

Christina Obergföll

Leichtathletik, Kugelstoßen, Frauen

Finale

Gold	Michelle Carter	USA	20,63 m
Silber	Valerie Adams	NZL	20,42 m
Bronze	Anita Márton	HUN	19,87 m
4.	Lijiao Gong	CHN	19,39 m
5.	Raven Saunders	USA	19,35 m
6.	Christina Schwanitz	GER	19,03 m
7.	Cleopatra Borel	TRI	18,37 m
8.	Aliona Dubizkaja	BLR	18,23 m

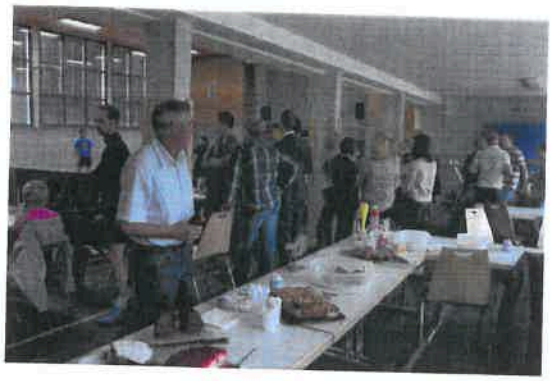
Leichtathletik, Siebenkampf, Frauen

Endstand

Gold	Nafissatou Thiam	BEL	6810
Silber	Jessica Ennis-Hill	GBR	6775
Bronze	Brianne Theisen-Eaton	CAN	6653
4.	Laura Ikauniece-Admidiņa	LAT	6617
5.	Carolin Schäfer	GER	6540
6.	Katarina Johnson-Thompson	GBR	6523
7.	Yorgelis Rodriguez	CUB	6481
8.	Györgyi Zsivoczky-Farkas	HUN	6442
9.	Jennifer Oeser	GER	6401
10.	Anouk Vetter	NED	6394

Werner Schäfers (Mitte), Vorsitzender des TTC Unterbruch, im Kreise der Sieger beim diesjährigen Tischtennis-Ortsturnier mit den Teams „Hauptsache bewegt" und Feuerwehr (beide r.) sowie den beiden Teams „Raving Rabbits" (schwarze Trikots). Foto: agsb

Ortsturnier mit reichlich Spaß

Unterbrucher Teams messen sich im Tischtennis. „Raving Rabbits" siegen.

Heinsberg-Unterbruch. Das diesjährige Tischtennis-Ortsturnier des TTC Unterbruch in der Mehrzweckhalle bot viel Spannung und Spaß. Auch eine syrische Flüchtlingsfamilie war mit viel Enthusiasmus bei der Sache. Zehn aus jeweils vier Personen bestehende Teams hatten sich angemeldet. Zuerst spielten der VfR Unterbruch, „Raving Rabbits II", „Syria feat. Germany", die Feuerwehr und das Team „Waldeslust" um den Einzug in die Endrunde. Das Team „Raving Rabbits II" und die Feuerwehr schmetterten und blockten am besten und schafften den Sprung in die Endrunde. Tags drauf spielten dann das Team „Raving Rabbits", der FC „Strickclub", das Team „Anne, bitte zum Schiedsrichtertisch", Team „Kirchpfad" und die Laufgemeinschaft „Hauptsache bewegt". Hier qualifizierten sich die „Raving Rabbits" und die LG „Hauptsache bewegt" für die Endrunde. Am Finaltag gab es Spannung pur an der grünen Platte. Die „Raving Rabbits" nutzten den Matchball und sind nun für ein Jahr die Unterbrucher Tischtenniskönige. Die LG „Hauptsache bewegt" belegte Rang zwei, Dritter wurde Team „Raving Rabbits II", die Feuerwehr wurde Vierter. Die Aktiven erlebten frohe Stunden und spannende Matches bei dem bestens organisierten Turnier. Vorsitzender Werner Schäfers gratulierte nach der gelungenen Veranstaltung allen Aktiven zu den tollen Leistungen. (agsb)